Liebe Gäste
Sehr geschätzte Weinfreunde

Herzlich Willkommen in der Welt der guten Weine

Wein bedeutet Genuss, Sinnesfreuden und Poesie. Wein ist emotional und geheimnisvoll. Wein gehört zu einem guten Gespräch mit Freunden genauso wie zum Essen und Feiern.

Die Weine in dieser Weinkarte habe ich mit viel Liebe, Sorgfalt und Leidenschaft für Sie ausgewählt. Für die einen ist die Auswahl eine Herausforderung, für andere ist sie die reine Freude. Herrliche Weine und Trouvaillen, halt das was ich selber gerne trinke und ich für Sie entdeckt habe, zu zahlbaren Preisen.

"Wer zu trinken versteht, weiss auch zu leben." Zitat von Angelo Gaija, Wein-Ikone aus Barbaresco:

Kennzeichnung in der Weinkarte

In der Karte finden Sie zwei Abkürzungen, die Ihnen die Orientierung erleichtern sollen.

LW das sind meine Lieblingsweine
R das sind seltene, gesuchte Weine, also Raritäten

Enomatic

Aktuell haben wir immer auch 4 – 8 Weiss- und Rotweine im Offenausschank. Dank der patentierten Technologie von Enomatic haben Sie die Möglichkeit Qualitäts-weine glasweise kennenzulernen und zu geniessen. Siehe Seite 3.

Liebe Gäste, für eventuelle Änderungen bezüglich des Jahrgangs bitte ich Sie um Ihr Verständnis, vielen Dank.

Auf ein gutes Glas Wein und ein herzliches "zum Wohl"

Viel Freude beim Weingenuss!
Joe Herger-Gisler, Gastgeber





Birgit Eichinger, Strass-Kamptal
Grüner Veltliner und Rieslinge sind Ihre Leidenschaft

WEINKARTE
GASTHAUS & HOTEL KRONE





1	Weinbrief	
2	Inhaltsverzeichnis	
3	Entdecken Sie unsere Weine glasweise	
4	Einzelflaschen und Raritäten	
5	**Spitzenweine im Schöppli**	
6	**Spitzenweine in Grossflaschen**	
7	**Schweiz Weiss**	*Wallis, Waadt, Graubünden Thurgau, Tessin*
9	**Österreich Weiss**	
10	**Faszination Deutsche Rieslinge**	*Mosel, Saar, Rheingau, Rheinhessen, Pfalz, Nahe*
17	**Schweiz Rot**	*Wallis, Waadt, Graubünden, Thurgau, Tessin*
21	**Frankreich Weiss und Rot**	*Burgund, Côtes du Rhône, Bordeaux*
34	**Italien Rot**	*Toscana*
35	**Italien Rot**	*Piemont, Veneto*
36	**Italien Rot**	*Puglia, Sicilia*
37	**Österreich Rot**	
38	**Portugal Rot**	
38	**Spanien Rot**	
40	**Schaumweine/Spumante**	
40	**Dessertweine**	
43	**Offene Weine**	
44	Von unserer **Schnaps Bar**	*Feine Spirituosen*

Einzelflaschen und Raritäten aus unserem Weinkeller

Solange der Vorrat reicht

		75 cl
Château Bel-Air La Royère Côte de Blaye AOC 17+/20 Gerstl, Trinken - 2025	2004	49.00
Château Poujeaux Cru Bourgeois supérieur Moulis en Médoc 17/20 Gerstl, Trinken	2000	61.00
Château Moulin Haut-Laroque Fronsac AOC Robert Parker 90-92 Punkte 18/20 René Gabriel Trinken - 2050	2010	69.00
Château d'Angludet Cru Bourgeois supérieur, Margaux AOC 18/20 Gerstl, Trinken-2025	2000	69.00
Château Pibran Pauillac AOC cru bourgeois 18/20 Gerstl, Trinken - 2025	2006	63.00
Château Plaisance Saint-Émilion AOC Grand Cru 18/20 Gerstl, Trinken - 2025	2000	63.00
Château Lafon la Tuilerie Saint-Émilion AOC Grand Cru 18+/20 Gerstl, Trinken - 2030	2007	69.00
Château Jean Faure Saint-Émilion AOC Grand Cru **"Der Nachbar des grossen Château Cheval-Blanc"**		
18/20 Gerstl, 2013-2030, 17/20 Weinwisser, Trinken-2022	2007	67.00
19/20 Gerstl, 2016-2040, 18/20 Weinwisser, Trinken-2034	2008	67.00
"Sassi Grossi" Ticino DOC Merlot	2006	79.00
Feliciano Gialdi, Mendrisio	2008	79.00

SPITZENWEINE IM **SCHÖPPLI** (0,375-Liter Flasche)

WEISS

Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling **Auslese GK** 7,0% Vol. Weingut Fritz Haag, Brauneberg (Mosel) 20/20 Gerstl, jetzt bis 2060		2015	60.00
Wolfer Goldgrube Riesling **Auslese** "portz"; 8,5% Vol. Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach (Mosel) 20/20 Gerstl, bis 2070	**LW**	2017	60.00
Enkircher Ellergrub Riesling **Auslese**; 7,0% Vol. Weingut Weiser-Künstler, Traben-Trarbach (Mosel) 20/20 Gerstl, bis 2070	**LW**	2017	60.00
Zeltinger Schlossberger Riesling **Eiswein** Weingut Albert Gessinger, Zeltingen-Raqchting (Mosel) Trinken bis 2040	**R**	1983	180.00
Saarburger Rausch Riesling **Auslese GK**, 7,5% Vol. Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg (Mosel) 20/20 Gerstl, jetzt bis 2100		2017	79.00
Château Doisy-Daëne. 2ième Cru Classé, Sauternes AOC 18+/20 Gabriel, 2010 bis 2050		2011	39.00
Château Nairac 2ième Cru Classé, Sauternes AOC 20/20 Gerstl, 2018 bis 2050	**LW**	2009	60.00

ROT

Savigny-Champ-Chevrey 1er cru AOC "Monopole" Domaine Tollot-Beaut, Chorey-Les-Beaune 18/20 Gerstl, 2015 bis 2030		2008	37.00
Le Joyau du Château le Queyroux Côte de Blaye 17+/20 Gerstl, 2018 bis 2030	**R**	2013	29.00
Château du Retout Cru Bourgeois Haut-Médoc AOC 18/20 Gerstl, 2020 bis 2035		2014	24.00
Château Haut-Maurac Médoc AOC 19/20 Gerstl, 2018 bis 2045		2010	28.00
Château Clos Manou Médoc AOC 18/20 Gerstl, 2020 bis 2040	**LW**	2013	30.00
Château Léoville Barton 2ème Grand Cru Classé Saint-Julien 19/20 Gerstl, 2018 bis 2050	**LW**	2011	62.00

SPITZENWEINE IN **GROSSFLASCHEN**

MAGNUM 150 cl Flasche

WEISS

Norheimer Kirschheck Riesling **Spätlese** 8,5% Vol.; 20/20 Gerstl, jetzt bis 2035 Weingut Hermann Dönnhoff, D- Oberhausen / Nahe 20/20 Gerstl, jetzt bis 2035		2017	129.00

ROT

Pinot Noir N° 3 AOC Thurgau Schlossgut Bachtobel Weinfelden	**LW**	2016	125.00
Pinot Noir N° 3 AOC Thurgau Schlossgut Bachtobel Weinfelden	**LW**	2019	129.00
Gamaret AOC Valais Flames of desire (Barriqueausbau) Weingut VIN D'OEUVRE, Isabelle & Stéphane Kellenberger, Leuk Stadt	**R**	2015	119.00
Ermita del Conde, VdT Castilla y León 100% Tempranillo 91/100 Guia Penin, 18+/20 Gerstl, jetzt bis 2026		2012	99.00
Château Haut-Maurac Médoc AOC 19/20 Gerstl, 2018 bis 2045		2010	99.00

DOPPEL-MAGNUM 300 cl Flasche

Château Haut-Maurac Médoc AOC 19/20 Gerstl, 2018 bis 2045		2011	210.00
Château Clos Manou Médoc AOC 18/20 Gerstl, 2020 bis 2040	**LW**	2013	250.00
Château Seguin Appellation Pessac-Léognan Contrôlée 19/20 Gerstl, 2017 bis 2050	**LW**	2010	220.00

IMPÉRIAL 600 cl Flasche

Château du Retout Cru Bourgeois Haut-Médoc AOC 18/20 Gerstl, 2020 bis 2035		2014	370.00

SCHWEIZ WEISS

WALLIS 75 cl

Das Rhônetal ist ein ausgesprochenes Rebbau- und Weingebiet. Eyholz und Visp sind die ersten einer langen Kette von Weinbergen, die sich, mit wenigen und nur kurzen Unterbrechungen, bis südlich von Avignon hinzieht.

Johannisberg „Angela" AOC Wallis 2021 42.00
Edmund Constantin-Stoffel, Salgesch

Rebsorte: Rhin (Synonym für Sylvaner)
Charakter: Der Johannisberg ist ein blumig, feiner Weisswein, voller Liebe und Zärtlichkeit. Schöne Füsse am Gaumen, nuanciert durch eine feine Säure und ein eindrückliches Aromavolumen. Für den Anbau eignen sich am Besten trockene, kieshaltige Böden und auch Schutthalden.
Lagerfähigkeit: Hält sich während vielen Jahren, eine gewisse Vollendung erreicht er aber nach 5-6 Jahren.

Passend zu: Erste Wahl zu Spargeln. Seine Delikatesse passt aber auch zu Meeresfrüchten.

Heida „Hugo" Visperterminen AOC Wallis 2021 48.00
Edmund Constantin-Stoffel, Salgesch

Der **Heida** (Im Unterwallis Païen genannt) ist der Walliser Name für den aus der Rebsorte Savagnin blanc, auch Traminer genannt, gekelterten Weisswein. Er wird als traditionelle weisse Rebsorte des Wallis betrachtet und ist ein Walliser Grand Cru. Diese Walliser Rarität einer alten Rebsorte wird auch als die Perle der Alpenweine bezeichnet.

Die früher fast ausschliesslich in den Rebbergen des Oberwallis (Visperterminen) angepflanzte Rebsorte ist heute auch im französisch sprechenden Wallis zu finden. Sein Wein bietet eine breite aromatische Palette von Zitrus und exotischen Früchten, im Gaumen verbindet er Vinosität, lebhafte Frische und Struktur mit einer schönen Länge. Man kann ihn jung, aber auch erst nach einigen Jahren geniessen.

Passend zu: Aperitif, verschiedene Vorspeisen, Fondue, ideal zu Fisch.

Petite Arvine AOC Valais 2018/20 48.00
«Grand Métral» Provins

Rebsorte: Petite Arvine
Charakter: Der Arvine gehört sicher zu den interessantesten einheimischen Rebsorten, die nur im Wallis wachsen. Der Wein des Arvine, kräftig, sehr charakteristisch, mit zartem Duft nach Grapefruit, reiht die Rebsorte zu den edelsten ein. Bukett und Geschmack nach Glyzinenaroma mit schönem Säuregehalt.
Lagerfähigkeit: Geschätzter Wein in seiner Jugend, der während mehreren Jahren immer besser wird.

Passend zu: Aperitif, Fondue und Trockenfleisch. Begleitet Fisch und Meeresfrüchte.

WAADT - LAVAUX 75 cl

Der Kanton Waadt ist der zweitgrößte Weinbaukanton der Schweiz und bietet eine Vielzahl verschiedener Lagen. Hier kommt die Rebsorte Chasselas (Gutedel) voll zur Entfaltung. Die Rebberge des Lavaux bilden eine einzigartige Landschaft, mit Hunderten von Stützmauern und Terrassen über dem Genfersee. Es heißt, diese gesegneten Hänge kommen gleich dreimal in den Genuß der Sonne: vom Himmel, von den Mauern und vom See! Hier sind die Chasselas weniger fruchtig, doch voller und besser strukturiert als die des La Côte-Gebietes.

St. Saphorin "Roches brûlées" Pinget 2020 45.50

Die Rebparzellen des Familienunternehmens Pinget liegen an den privilegierten Steilterrassen des Lavaux zwischen Lausanne und Montreux. Das Mikroklima wird durch den ausgleichenden Effekt des Lac Léman begünstigt und lässt die Trauben optimal ausreifen. Der St. Saphorin Roches brùlées ist ein urtypischer Waadländer, ein fruchtbetonter, filigraner und runder Wein mit floralen Anklängen. Versprüht Charme, Eleganz und Finesse.

Passend zu: Aperitif, kräftigeren Fischarten mit Saucen. Weissem Fleisch.

Dézaley Grand Cru AOC "L'Evêque" Fonjallaz 2019/20 49.50

Komplexe Nase, florale Aromen (Weissdorn), weiter verspürt man eine feurige Note. Geschmeidige Attacke mit starkem mineralischem Ausdruck. Die Entwicklung im Gaumen erreicht eine schöne Amplitude, was ihm Körper verleiht. Der Abgang ist delikat umhüllt mit Noten von gegrillten Mandeln und karamelisierten Äpfeln. Das Finale ausgeglichen und harmonisch.

Passend zu: Aperitif, zu Süsswasserfisch oder Hartkäse.

GRAUBÜNDEN

Daniel und Martha Gantenbein, Fläsch

Die Weine von Gantenbein gelten als Kultweine aus der Schweiz und sorgen selbst international für grosses Aufsehen. Leider sind sie stets sofort ausverkauft! Dass diese Weine so begehrt sind, kommt nicht von ungefähr. Wenn man erlebt mit welcher Sorgfalt Daniel und Martha Gantenbein durch den Weinberg gehen, um sämtliche unreife Trauben zu entfernen, dann wundert einen nicht mehr, dass am Ende eine solche Weltklasse-Qualität im Glas entsteht.

Riesling Spätlese (edelsüss ausgebaut) **R** 2012 110.00
19/20 Gerstl, 2018 bis 2030

Riesling trocken **R** 2015 115.00
19/20 Gerstl, 2020 bis 2030

Ein Riesling der Spitzenklasse. Das ist Riesling von absoluter Weltklasse.

Riesling trocken **R** 2016 120.00
19+/20 Gerstl, 2022 bis 2040

Dieser Wein gehört ganz klar zu den ganz grossen Rieslingen dieser Welt. Ein Weltklasse-Riesling.

Riesling trocken **R** 2017 125.00
20/20 Gerstl, 2022 bis 2040

Das ist eub ganz grosser Riesling, der in Deutschland mit Sicherheit in der obersten Liga mitspielen kann.

Chardonnay **R** 2017 155.00
20/20 Gerstl, 2024 bis 2050

Man hat das Gefühl, das sei der grösste Chardonnay in der Geschichte der Gantenbeins, aber die Jahrgänge davor erreichten ja schon eine ähnliche Perfektion.

Weingut Donatsch, Malans **75 cl**

Das Weingut und der «Ochsen» in Malans sind seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Donatsch. Die Philosophie des Familienbetriebes ist, lage-typische, ehrliche Weine zu produzieren. «Seit fünf Generationen leben wir für den Wein. Den Trends immer einen Schritt voraus, sind wir der Kultur und der Tradition stets treu geblieben.»

Chardonnay "Unique" 2015 105.00
Malans, AOC Graubünden

Dichtes, komplexes Bouquet. Aromen von Zitrus, Dörrbirnen, Nougat und Minzeblätter. Vielschichtiger, kräftiger, aromatischer Gaumen mit cremiger Struktur, vielfältige Aromatik, feiner, reifer Säure, langer, duftiger Abgang.

19/20 Schweizerische Weinzeitung, 2020 bis 2036

Weingut Thomas Studach, Malans

Bein seinen Weinen darf man denn ohne Übertreibung von "Weltklass" sprechen. Drei Hektar klein ist das Weingut nach wie vor, entsprechend kennt Thomas fast jede einzelne Rebe persönlich. Schon diese Tatsache garantiert ausserordentlich grosse Wein.

Malanser Chardonnay **R** 2017 105.00
AOC Graubünden

Malanser Chardonnay **R** 2018 105.00
AOC Graubünden
19+/20 Gerstl, 2022 bis 2040

TESSIN

"Terre Alte" Bianco di Merlot Ticino 2019 41.00

Beim Abbeeren der roten Merlot-Trauben wird der klare Most durch selbsttätiges Ablaufen des Saftes gewonnen; darauf folgt eine sehr schonende Pressung. Leichtes Strohgelb. Zartfruchtige Finesse vermählt mit dem Duft weisser Pfirsiche und Williams Birnen, Blumige Nuancen und leichte Noten von Zitrusfrüchten. Frisch und fruchtig, elegant und harmonisch, Anhaltender, mineralischer Abgang. Ideal für Aperitifs!

ÖSTERREICH WEISS

Weingut Birgit Eichinger, Strass

Grüner Veltliner Ried Hasel **LW** 2019 45.00
Kamptal DAC

Helles Zitronengelb. Frischer, fruchtiger Auftakt. Aromen von frischen Zitronen, Nektarinen mit einem Hauch Pfirsich. Dezent würzige Anklänge, untermalt von Noten nach frischen Wiesenkräutern. Begleitet wird das Fruchtbündel von einer subtilen Mineralität. Am Gaumen mit expressiver Frucht und mittlerer Länge. Zitrone, weisser Pfirsich, leicht pfeffrig. Der Hasel endet mittelkräftig.

Faszination Riesling

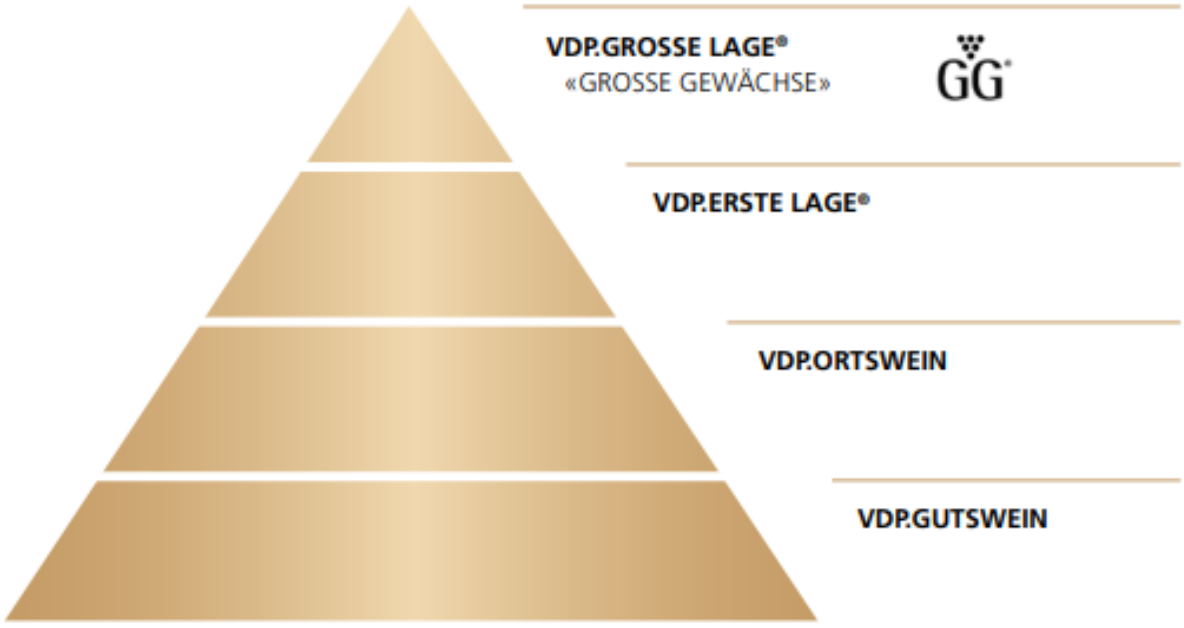
Es gibt keinen anderen Wein, der in so vielen Situationen so viel an zusätzlicher Lebensqualität bringen kann wie der Riesling aus Deutschland. Was ist es eigentlich, was diese Weine so unvergleichlich macht? In erster Linie einmal die unglaubliche Vielfalt an Weinen, die aus der wohl edelsten Weisswein-Traubensorte der Welt gekeltert werden. Was es vom trockenen Gutsriesling bis zum trockenen Grossen Gewächs und vom dezent süssen Gutsriesling über Kabinett, Spät- und Auslesen und Eiswein bis zur Trockenbeerenauslese alles für Weintypen gibt, ist schon beeindruckend. Dazu kommt die fast unendliche Lager- und Entwicklungsfähigkeit dieser Weine.

LEIDENSCHAFT. TRADITION. HERKUNFT. NACHHALTIGKEIT.

Wein kann unglaublichen Spaß machen – wenn es ein guter Wein ist. Die VDP.Weine sind aber nicht nur gut, wie Sie schnell feststellen werden: Sie gehören zu den Besten, die man nicht nur in Deutschland, sondern weltweit bekommen kann. Wie Sie vielleicht schon gehört haben, ist der VDP keine kurzlebige Marketing-Erfindung, sondern versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 1910 als Avantgarde des Weines und als das Gegenteil von Mittelmaß und Massenware. Darauf sind wir schon ein wenig stolz, denn mit dieser Mission haben wir Standards gesetzt und deutsche Weine wieder auf die Getränkekarten internationaler Spitzenrestaurants zurückgebracht. Unsere Winzer sind durch die Reihe leidenschaftliche Weinmacher, die man gerne und im positiven Sinn „weinverrückt" nennen darf. Das merkt man auch schnell in einem Gespräch mit ihnen – am besten bei einem Glas VDP.Wein.

Alle VDP.Winzer unterwerfen sich strengen Regeln, die deutlich über jenen liegen, die der deutsche Gesetzgeber für „Qualitätswein" vorschreibt. Im Mittelpunkt stehen die Herkunft der Weine und das nachhaltige Arbeiten im Weinberg wie im Keller. Das Resultat sind Weine, die schon beim ersten Schluck tolle Individualität zeigen. Kein Weingut ist wie das andere – genauso wie jeder Wein seinen ganz eigenen Charakter hat. Wo sonst können Sie so viele unterschiedliche authentische, handwerklich gefertigte und kulturbeseelte Weine genießen wie unter dem Markenzeichen und den Fittichen des VDP.Adlers! **(aus vdp.de)**

Die VDP-Qualitätspyramide



VDP.GROSSE LAGE® - DAS NONPLUSULTRA.
Die Weine aus diesen Lagen sind Deutschlands absolute Spitze!

In diesen Weinen ist der Herkunftsgedanke auf die qualitative Spitze getrieben. Sie stammen oft aus weltberühmten Lagen, die durchweg außerordentliche Trauben hervorbringen und teils schon in jahrhundertealten Karten festgehalten worden sind. In ihnen spiegeln sich unnachahmlich der einzigartige Charakter der Lage, die besondere Beschaffenheit des Bodens und das großartige Können derer, die mit dem Weinberg oft schon seit vielen Generationen vertraut sind. Mit ihren überragenden Qualitäten setzen VDP.GROSSE LAGE® Weine seit langem und immer wieder Maßstäbe. VDP.GROSSE LAGE® Weine, die trocken sind, nennen wir VDP.GROSSES GEWÄCHS®. Man erkennt sie am GG-Logo auf der Flasche.

VDP.ERSTE LAGE® - ERSTE KLASSE.
Jeder ein Typ für sich.

Weine, denen wir die Auszeichnung VDP.ERSTE LAGE® verleihen, sind allesamt herausragend, markant und langlebig. Sie stammen aus klar abgegrenzten Lagen – und begeistern mit ihrem eigen-ständigen Profil. Ihren Lagencharakter bringen wir zur Geltung, indem wir uns in den Weinbergen nur auf wenige Rebsorten beschränken und auf große Erntemengen verzichten. Somit versprechen Weine der Stufe VDP.ERSTE LAGE® erstklassige, individuelle und eindrucksvolle Geschmackserlebnisse. VDP.ERSTE LAGE® Weine, die trocken sind, nennen wir VDP.ERSTES GEWÄCHS®. Sie tragen das 1G-Logo auf dem Etikett.

VDP.ORTSWEIN - UNVERWECHSELBARES TERROIR.
Ortsverhaftet, pur und ausdrucksstark.

VDP.ORTSWEINE kommen aus den besten Weinbergen innerhalb eines Ortes. Die Herkunft ist hier also bereits enger umgrenzt als bei den VDP.GUTSWEINEN. Da jeder Ort seine speziellen Boden-strukturen und Kleinklimata hat, kann man hier schon deutlich das Terroir schmecken. Nur regional typische Rebsorten werden verwandt. VDP.ORTSWEINE vermitteln damit einen ersten Eindruck von unserer Idee der präzisen Herkunft. Sie sind ein Vorbote für unsere Lagenweine und ein echter Geheimtipp – auch gereift.

VDP.GUTSWEIN - EINFACH GUT.
Basis at its best.

Die Einstiegsweine in die Welt des VDP. Bereits auf diesem Level zeigen sich das hohe Niveau und die unverwechselbare Handschrift des Weinguts. Schon hier schmeckt man die Region, in der die Trauben wachsen, und die Tradition, in der hier Weine gemacht werden. Der VDP.Adler garantiert: Alle Trauben für die VDP.GUTSWEINE stammen ausschließlich aus gutseigenen Weinbergen. Man kann sich also darauf verlassen, einen authentischen Wein vor sich zu haben – der noch dazu echt gut schmeckt.

*Weine, die frucht- und edelsüss sind, tragen die klassischen Prädikate **Kabinett**, **Spätlese**, **Beeren-auslese**, **Trockenbeerenauslese** oder **Eiswein**. Sie sind weltweit einzigartige Spezialitäten. Denn im Vergleich zu anderen Weinbauländern bietet Deutschlands Cool Climate ideale klimatische Beding-ungen, um fruchtsüsse Weine mit gleichzeitig prägnanter Säure zu erzeugen. Feinherbe Weine werden in allen Stufen als Qualitätswein bezeichnet.*



Sophie Christman

Weingut A. Christmann, Gimmeldingen
Pfalz

Anlässlich Degu August 2021 in Zürich

DEUTSCHE RIESLINGE

MOSEL

Saarburger Rausch Riesling **trocken** 12,5% *Vol.* 2015
VDP.Grosse Lage - Grosses Gewächs
Weingut Zilliken, Saarburg, Saar **LW** 75 cl 69.00

20/20 Gerstl, 2021 bis 2038

Schlicht phänomenal! Das ist absolut faszinierend, was aus diesem Glas strahlt, ein kleines Naturwunder, diese traumhaft schöne, superkomplexe Duftwolke, sie streichelt ganz zart die Nase und verwöhnt sie mit himmlischen Aromen. Da sind Saft und Schmelz im Überfluss, ein Mund voll Wein, aber so etwas von fein, grazil, elegant, **schlicht phänomenal, ein echtes Wunder der Natur**.

Lieser Niederberg Helden Riesling **trocken** 12,5% *Vol.* 2015
VDP.Grosse Lage - Grosses Gewächs
Weingut Schloss Lieser, Lieser 75 cl 69.00

20/20 Gerstl, 2022 bis 2038

Ein absoluter Traumwein. Gebalte Kraft am Gaumen, aber der Wein ist gertenschlank und schwebt leichtfüssig über den Gauman, raffiniertes Säurespiel mit auf den Punkt darauf abgestimmter Extraktsüsse, **das ist ein Traumwein, ohne Zweifel einer der grössten trockenen Weine von Lieser**, sensationeller, unendlich komplexer, minutenlanger Nachhall.

Fritz Haag Riesling 11,0% *Vol.* 2014
Weingut Fritz Haag, Brauneberg 75 cl 39.00

17/20 Gerstl, bis 2025

Ein wunderschönes, ganz feines Fruchtbündel, der Duft hat Strahlkraft und Intensität. Rasse und Süsse sind perfekt in der Balance, reicher, vollmundiger Wein, ein schlankes Fruchtbündel, das ist schon ein Klassiker, einer der wichtigen Weine dieses Weingutes, der ist so unkompliziert, beinahe schlicht, aber auch sehr edel und klassisch. So raffiniert kann fast nur ein Riesling sein, ein kleines Meisterwerk von Oliver Haag.

Brauneberger Riesling **Kabinett** *8,5% Vol.* 2015
Weingut Fritz Haag, Brauneberg 75 cl 41.00

18+/20 Gerstl, Jetzt bis 2030

Der hat, wie alle Weine von Oliver Haag, diese noble, eher zurückhaltende Art im Duft, die Mineralität steht mehr im Mittelpunkt als die Frucht, genial ist immer diese raffiniert herbe Note. Mit welcher Leichtigkeit dieses Aromenbündel über den Gaumen tänzelt, kann man nicht beschreiben, das muss man fühlen, dann diese geradezu explosive Aromatik, alles schwingt harmonisch und spielerisch, die unbeschreibliche Leichtigkeit des Seins. Und der Wein schmeckt so etwas von superlecker. Das ist ein Prototyp eines perfekten Kabinetts.

Trittenheimer Riesling **Kabinett** *9,0% Vol.* 2014
Weingut Grans-Fassian, Leiwen **LW** 75 cl 40.00

17+/20 Gerstl, Jetzt bis 2025

Dieser Duft ist schlicht genial, ein wunderbares Fruchtbündel mit eindrücklicher Mineralität im Hintergrund, so herrlich duftig, der kommt voll aus sich heraus, hat so eine fröhliche, offenherzige Ausstrahlung. Herrlich saftiger, rassiger, perfekt abgerundeter, harmonischer Wein, völlig unkompliziert, einfach sagenhaft gut. **Einfach sagenhaft gut!**

Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach

Um seine Leidenschaft von der Erzeugung grosser Weine ausleben zu können, hat Daniel Vollenweider praktisch alles aufgegeben, was er hatte. Seit dem Jahrgang 2000 bewirtschaftet er, der Schweizer aus Mastrils GR, das 4 Hektaren grosse Weingut an der Mosel, dass er selber von Grund auf neu aufgebaut hat. Die **Wolfer Goldgrube** gehört zu den absoluten Toplagen der Mosel und besitzt noch alte wurzelechte Rebstöcke. Der Arbeitsaufwand mit diesen ist enorm, den wollte kaum noch jemand auf sich nehmen. Das erklärt, weshalb es Daniel Vollenweider gelungen ist, mit relativ bescheidenem Budget eine der allerbesten Lagen an der Mosel zu ergattern. Eine Top Lage und ein fanatischer Winzer. Die Erfolgsgeschichte war eigentlich schon vorprogrammiert. Dennoch ist erstaunlich, dass Vollenweider schon nach wenigen Jahren in sämtlichen Weinführern Deutschlands unter den absoluten Top Produzenten gelistet wird.

Wolfer Goldgrube Riesling **Kabinett** *8,0% Vol.* 2015
18/20 Gerstl, bis 2030 **LW** 75 cl 45.00

Ganz feine, raffinierte Nase, Zitrusfrüchte, süsse Lindenblüten. Wow, was für ein Knaller im Antrunk. Diese Säure ist phänomenal, irre rassig, aber zartschmelzend und fein. Ein sensationelles Rassepferd.

Wolfer Goldgrube Riesling **Spätlese** *8,5% Vol.* 2011
18+/20 Gerstl, bis 2030 75 cl 53.00

Schöne strohgelbe Farbe mit goldenen Reflexen. Mittlere Intensität von Zitrusfrüchten und Steinobst und deutlich mineralischen Aromen. Vorwiegend Pfirsich. Ein wunderschöner Wein, so komplex und doch perfekt ausbalanciert. Eine Spätlese mit Tiefe und Leichtigkeit. Und bei 8,5 % Alkohol trinken sie die ganze Flasche alleine.

Wolfer Goldgrube Riesling **Spätlese** „Portz" *8,5% Vol.* 2005
18/20 Gerstl, 2013 bis 2030 **LW** 75 cl 53.00

Da ist pure konzentrierte Frucht, erfrischende Zitrusfrüchte herrschen vor, aber da sind auch Mango, Ananas und Banane, absolut perfekte Reife ausstrahlend. Bestätigung am Gaumen, perfekter kann der Reifegrad eines Weines nicht mehr sein. Da ist ein Hauch Opulenz, ohne aber die geniale Frische zu dominieren, das ist ein köstliches Fruchtelixier, die monumentale Süsse wird abgepuffert von einer fast süchtig machenden Säure, das ist pures Vergnügen und ein perfekter Sommerwein!

Wehlener Sonnenuhr Riesling **Spätlese** *8,0% Vol.* 2009
Weingut Joh. Jos. Prüm, Wehlen **LW** 75 cl 60.00

18/20 Gerstl, bis 2039

Mango, Quitte, Muskat, reifer Apfel, Vanille, Zitrone, Mandarine, all dies und noch viel mehr deuten sich immer wieder an, um dann wieder zu verfliegen. Am Gaumen mit edler Süsse und hochreifer Beerenfrucht, wunderbar dichte Fruchtausprägung, nachhaltig, enorm saftig.

Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling **Spätlese** 2008
7,0% Vol.
Weingut Schloss Lieser, Lieser 75 cl 44.00

19/20 Gerstl, jetzt bis 2040

Was für eine geniale, betörende Frucht mit mineralischen Anflügen und super exotischen Früchten, mit weissen Johannisbeeren, mit saftigen, weissen Nektarinen, Mirabellen. Genial reife Säure, so mitreisesend und fordernd. Ein hocherotischer Genuss, der Wein ist so richtig sexy.

Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling **Auslese GK** 2015
7,0% Vol.
Weingut Fritz Haag, Brauneberg **37,5 cl** 60.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2060

Das ist schon eine kleine BA, das deutet schon der Duft an mit der unglaublichen Vielfalt, Tropenfrüchte in allen Schattierungen, Caramel, Honig, ein Duftbild von erhabener Schönheit. Ein Hammerwein am Gaumen, bombastische Konzentration, irre Säurestruktur, spektakuläre Aromatik, eine Granate und ein delikater Finessenwein in einem. Im minutenlangen Nachhall tänzeln nur noch die Finessen, das ist edelsüsser Riesling in Vollendung.

Wolfer Goldgrube Riesling **Auslese LGK** *8,5% Vol.* 2006
Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach **37,5 cl** 95.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2080

Am Gaumen, da expoldiert der Wein förmlich, das ist ein gigantisches Konzentrat, ein kleines Monster von Wein, aber nur in Bezug auf Kraft und Konzentration, denn der Wein wirkt zu keinem Zeitpunkt breit oder schwer. Er kommt immer tänzerisch leicht daher, **das ist Riesling in Perfektion**.

Wolfer Goldgrube Riesling **Auslese** "Portz" *8,5% Vol.* 2017
Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach **37,5 cl** 60.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2070

Pure Frische, Zitrusfrucht steht im Vordergrund, der Duft ist superdelikat, aber ebenso reich und komplex. Die Säure ist ein Traum. **Das ist eine Botrytis-Auslese, wie man sie sich perfekter nicht vorstellen kann**, glockenklar, ungeheure Intensität, aber verspielte Leichtigkeit.

Enkircher Ellergrub Riesling **Auslese** *7,0% Vol.* 2017
Weingut Weisser-Künstler, Traben-Trarbach **37,5 cl** 60.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2070

Das ist zu 100% eine Botrytis-Selektion. Da sind Troppenfrüchte vom Feinsten, ein Hauch Honig, aber eben nur ein Hauch. Am Gaumen entpuppt sich der Wein als hochkonzentrierte, aber wunderbar schlanke, irre rassige Auslese. Ein delikater, traumhaft saftiger Wein.

Saarburger Rausch Riesling **Auslese GK** *7,5% Vol.* 2017
Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg **37,5 cl** 79.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2100

Das ist edelste, glockenklare Botrytis, Tropenfrüchte ohne Ende, dazu ein Hauch Honig, Lindenblüten, Kamille, erfrischende Minze. **Der Gaumenauftritt ist geradezu spektakulär, das ist eine wahre Aromenbombe**, aber da ist auch die totale Eleganz. Das ist ein einzigartiges Kunstwerk, von der Natur geschenkt und von der leidenschaftlichen Winzerfamilie.

Zeltinger Schlossberg Riesling **Eiswein** **R** 1983
Weingut Albert Gessinger, Zeltingen-Rachting **35 cl** 180.00

Jetzt bis 2040

Eine Spezialität vorwiegend aus Deutschland und Österreich, aber auch in Kanada! werden diese Weine geerntet. Die gefrorenen Trauben, bei ca. minus 8°, werden gekeltert, es bleibt der Wassergehalt auf der Presse, und nur der konzentrierte Traubenmost fließt ab und wird vergoren. Das Mindestmostgewicht liegt bei 110° Oechsle wird aber meistens erheblich überschritten, was mit der Stärke des Gefrierungsgrades zusammenhängt. Da es sich bereits vor dem Frost um erstklassige Riesling Auslesen handelt, ist ein Eiswein an der Mittelmosel **ein Feuerwerk an Fruchtaromen und Säuren**, was für die Risiken des „Hängenlassens" und die kleine Menge entschädigt.

RHEINGAU

Kiedrich Turmberg Riesling **trocken** *13,0% Vol.* 2011
Weingut Robert Weil, Kiedrich 75 cl 52.00

19/20 Gerstl, jetzt bis 2030

Da strahlt schon pure Eleganz in die Nase. Am Gaumen begeistern zuerst der für diesen Jahrgang so typische cremige Schmelz, dann diese feine Rasse und das sinnliche, von edler Frucht und feinster Mineralität getragene Aromenspiel. **Trockener Riesling der himmlischen Art.**

Oestrich Lenchen Riesling **Auslese** *7,0% Vol.* 2017
Weingut Peter-Jakob Kühn, Oestrich-Winkel **37,5 cl** 60.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2060

Superfeine, sehr klare Botrytis, edle Tropfenfrucht, ganz dezent von einem zarten Hauch Honig begleitet. Da ist eine geballte Ladung köstlichster Aromen, das ist eine ganz grosse in sich total stimmige Auslese. Herrlich wie der Wein auf der Zunge zerfliesst, da sind Saft und Schmelz ohne Ende.

RHEINHESSEN

Dalsheimer Hubacker Riesling **Spätlese** *8,5% Vol.* 2002
Weingut Keller, Flörsheim-Dalsheim 75 cl 49.00

18/20 Gerstl, jetzt bis 2024

Herrliches Bukett, ein ganzer Korb von tropischen Früchten. Da steckt eine intensive, sinnliche Aromatik vom Allerfeinsten drin, das ist schlicht ein Traum.

Westhofener Morstein Riesling **Spätlese** *8,0% Vol.* 2007
Weingut Robert Wittmann, Westhofen 75 cl 44.00

18+/20 Gerstl, jetzt bis 2025

Sinnliche Mineralität in der Nase, herrliche Tropenfrucht. Ein köstliches Fruchtbündel am Gaumen, er vereint strahlende Frische mit herrlich süsser Frucht, bei aller Fülle bleibt sie wunderbar schlank. Die Eleganz ist immer vorherrschend, sensationelles Fruchtfinale.

Monsheimer Silberberg Rieslaner **Eiswein** *7,0% Vol.* 1998
Weingut Keller, Flörsheim-Dalsheim **37,5 cl** 130.00

20/20 Gerstl, jetzt bis 2040

Üppiges, frisches, dichtes Bukett mit Zitrus, Vanille, Honig, Lindenblüten, Aprikosen. Dichter, sam-tener, voller Gaumen mit kräftiger Süsse, verhaltene Säure, sehr gute, süsse Aromatik. Toller Abgang mit super Rückaromen.

PFALZ

Deidesheimer Paradiesgarten Riesling 12,0 % *Vol.*
2016
Trocken - VDP.Erste Lage
Weingut von Winning, Deidesheim 75 cl 45.00

19/20 Gerstl, 2017-2035

Das ist eigentlich schon der Duft eines Grossen Gewächses der Spitzenklasse! Die Frucht ist etwas sanfter als das überschwängliche Zitrus und lässt mehr Platz für die Mineralität. Am Gaumen zeigt er sich eine Spur sanfter, ohne dass die Rasse darunter zu leiden hätte, der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, er begeistert mit einer unglaublichen Aromenfülle, das ist einfach köstlich, eigentlich schon die absolute Perfektion!

Forster Ungeheuer Riesling trocken 13,0 % *Vol.*
2015
VDP.Grosse Lage - Grosses Gewächs
Weingut von Winning, Deidesheim **LW** 75 cl 69.00

20/20 Gerstl, 2022-2040

Das ist Weltklasse. Ein Feuerwerk an Frucht und Mineralität, das ist eine unbeschreibliche Genialität. Das Spiel aus Rasse, Süsse und cremigem Schmelz istverblüffend, ein tänzerisch verspieltes Kraftbündel und ein aromatisches Feuerwerk der Sonderklasse im nicht mehr enden wollenden Nachhall.

NAHE

Norheimer Dellchen Riesling trocken 13,0 % *Vol.* 2015
VDP.Grosse Lage - Grosses Gewächs
Weingut Dönnhoff, Oberhausen **LW** 75 cl 80.00

20/20 Gerstl, 2022 bis 2040

Schon der Duft verrät das liebenswürdige, anschmiegsame, feminine Dellchen. Ein traumhaft schönes Fruchtbündel aus konzentrierter gelber und weisser Frucht, dazu Mineralität ohne Ende. **Das Dellchen ist immer ein Traumwein, aber der 2015er stellt wohl alle vorangegangenen Jahrgänge in den Schatten**, was für ein Prunkstück.

SCHWEIZ ROT

WALLIS 75 cl

Das Wallis ist bei weitem die größte Weinbauregion der Schweiz. Seine Fendant-, Dôle- und Pinot noir-Weine sind berühmt.

Humagne Rouge «Hannes» AOC Wallis 2019/20 45.00
Edmund Constantin-Stoffel, Salgesch

Eine spätreife Walliser Rebsorte, die einen kräftigen, markanten Wein liefert, den der Gaumen als angenehm rauh und wild empfindet. Der Wein zeichnet sich durch ein charakteristisches Bouquet von Wild und Tier aus, das mit der Reife von Frucht- und Gewürzaromen überdeckt wird.

Schöne tiefrote Farbe, vollkommende Ausgewogenheit zwischen Alkohol, Säure und Gerbstoff. Robuster Wein - wilde Nase.

Passend zu: Rosa Fleisch (Lammfilet oder -koteletts), ebenfalls vorzüglich zu Wildgerichten.

Cornalin Valais AOC 2020 43.00
«Grand Métral» Provins

Rebsorte: Cornalin (alter Landroter)
Eigenschaften: Dieser wunderbar ausgewogene Wein schmeichelt der Nase mit kräftigen Aromen von Waldbeeren und Weichselkirschen. Dank perfekter Reife ist er am Gaumen schön rund, gut strukturiert, mit feinen Tanninen und samtiger Textur.

Passend zu: vorzüglicher Begleiter von Perlhuhn, gebratener Ente, rotem Fleisch, Kalb und Alpkäse

Grand Cru Salgesch 2019 48.00
Edmund Constantin-Stoffel, Salgesch

Rebsorte: Pinot Noir

Der Aristokrat unter den Salgescher Rotweinen. Für den Grand Cru gelten seit 1988 die strengsten Qualitätsanforderungen der Schweiz. Die Eckpfeiler des Labels sind rigoros. Nur gerade 800 Gramm Trauben dürfen pro Quadratmeter produziert werden, der Zuckergehalt der Grand Cru Trauben muss über 96° Öchsle betragen. Ein Ausbau in Barriques ist untersagt. Mindestens 15 Monate müssen die Weine im Keller des Produzenten reifen, bevor sie dem Urteil einer nationalen Degustationskommission unterstellt werden. Mindestens 18 von 20 Punkten müssen erreicht werden.

WAADT - LAVAUX

Die roten Weine stammen ausschließlich von Pinot noir und Gamay ab.

St. Saphorin rouge "Les Silènes" Fonjallaz 2018 44.00
Patrick Fonjallaz, Epesses

Ein Rotwein aus der berühmtesten Weinbauzone des VD. Ein sehr populärer Wein. Rubinrot, blumig, fruchtig und mundig.

Passend zu: Hellen Fleischspeisen, Geflügel, Käseplatten.

GRAUBÜNDEN — 75 cl

Daniel und Martha Gantenbein, Fläsch

Die Weine von Gantenbein gelten als Kultweine aus der Schweiz und sorgen selbst international für grosses Aufsehen. Leider sind sie stets sofort ausverkauft! Dass diese Weine so begehrt sind, kommt nicht von ungefähr. Wenn man erlebt mit welcher Sorgfalt Daniel und Martha Gantenbein durch den Weinberg gehen, um sämtliche unreife Trauben zu entfernen, dann wundert einen nicht mehr, dass am Ende eine solche Weltklasse-Qualität im Glas entsteht.

Pinot Noir aus Fläsch — 2015 — 145.00
AOC Graubünden
20/20 Gerstl, 2023 bis 2050

Gänsehaut-Pinot mit 20 Punkten. Das ist so ein wunderbarer, fröhlicher Strahlemann. Welch unglaubliche Tiefe, die Kompexität ist enorm. Am Gaumen bestätigt sich, das ist Pinot Noir in vollendung, da schwingen Kraft und Eleganz in einer Harmonie, wie sie besser nicht sein könnte. Was für ein sinnliches Erlebnis, diesen Wein zu kosten!

Pinot Noir aus Fläsch — 2016 — 145.00
AOC Graubünden
20/20 Gerstl, 2024 bis 2050

Nur schon am Glas zu schnüffeln erzeugt Gänsehaut. Dieses himmlische Spiel aus Frucht und Mineralität findet hier statt. Das ist einfach Perfektion, da kann man nur staunend den Hut ziehen. Da ist einfach alles vorhanden, was man sich von einem grossen Wein wünschen kann.

Weingut Donatsch, Malans

Das Weingut und der «Ochsen» in Malans sind seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Donatsch. Die Philosophie des Familienbetriebes ist, lage-typische, ehrliche Weine zu produzieren. «Seit fünf Generationen leben wir für den Wein. Den Trends immer einen Schritt voraus, sind wir der Kultur und der Tradition stets treu geblieben.»

Pinot Noir "Passion" — 2015 — 79.00
Malans, AOC Graubünden

92/100 Wine Advocat-Robert Parker, 2020 bis 2032
18/20 Schweizerische Weinzeitung, 2020 bis 2034

Pinot Noir "Unique" — 2014 — 105.00
Malans, AOC Graubünden

92/100 Wine Advocat – Robert Parker, 2018 bis 2026

Weingut Thomas Studach, Malans

Bereits 1988 kelterte Thomas Studach seinen ersten eigenen Wein. Neben seiner grossen Leidenschaft bringt er also auch eine immense Erfahrung mit. Bei seinen Weinen darf man denn auch ohne Übertreibung von "Weltklasse" sprechen, wenn es um Qualität geht.

Malanser Pinot Noir
AOC Graubünden

19+/20, 2020 bis 2035 — 2015 — 105.00

20/20, 2018 bis 2035 — 2016 — 105.00

19+/20, 2022 bis 2050 — 2017 — 105.00

Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld

75 cl

Sina und Matthias Gubler-Möhr. Die Senkrechtstarter aus Maienfeld.

"Pilgrim" 100% Pinot Noir 2017 89.00
Maienfeld, AOC Graubünden

20/20 Gerstl, 2019 bis 2050

Unglaublich delikates, sinnliches Bouquet mit feinster rotbeeriger Frucht und Kirschenaromen. Am Gaumen ungemein geschmeidig, weich und zugänglich – was für ein Charmeuer.

Weingut von Tscharner, Reichenau-Tamins

Vater und Sohn in Höchstform

Das Weingut von Tscharner bei Schloss Reichenau in Graubünden erzeugt Rotweine von tiefdunkler Farbe. Bei der Weinherstellung werden traditionelle, zeitintensive Methoden bevorzugt, die den Weinen diese intensive Farbe und ein fruchtiges, würziges Aroma verleihen.

"Hoharai" Felsberger Blauburgunder 2015 75.00
AOC Graubünden

19/20 Gerstl, 2022 bis 2040

Rarität aus extrem steiler Lage. Das Holz ist sehr gut eingebunden, trotz der 28-monatigen Fassreife. Am Gaumen diese Saftigkeit mit ihrer eindrücklichen Frische. Reife, saftige schwarze Kirsche mit viel Würze. **Was für eine Pinot-Eleganz**!

"Johann-Baptist" Churer Blauburgunder 2015 75.00
AOC Graubünden

19/20 Gerstl, 2020 bis 2050

Im Bouquet zeigen sich die zart rauchigen und mineralisch würzigen Aromen mit schwarzer Kirschfrucht. Ein kühler Tiefgang strahlt aus dem Glas. Am Gaumen versprüht er eine betörende Energie, die duch die knackig rassige Säure noch stärker zum Tragen kommt. Was für ein starker Charakter und was für eine Eleganz, die der Wein ausstrahlt!

Jeninser Blauburgunder "Tscharnergut" alte Reben 2015 89.00
AOC Graubünden

20/20 Gerstl, 2020 bis 2050

Phänomenal, erstmals 20/20 Punkte! Gepflanzt wurden die Reben im Jahr 1961. Bouquet von atemberaubender Schönheit, strahlt beeindruckenden Tiefgang und gewaltige Kraft aus. Duftbild eines grossen Burgunders. Komplexes Spiel aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit noblen, zarten Kräutern. Am Gaumen eine Wucht und Intensität von schwarzer Frucht mit schönster Extraktsüsse, dazu die rassige Säure für perfekte Harmonie. Kräftiges, geschiffen feines Tanningerüst. **Dieses Pinot-Wunder wird auch in vielen Jahren noch ein grosses Weinerlebnis sein.**

Weingut zur alten Post, Georg Schlegel, Jenins

Raffinesse steht im Vordergrund

Pinot Noir Saliser Grande Sélection 2015 95.00
AOC Graubünden

20/20 Gerstl, 2020 bis 2050

Ein absolutes Muss für jeden Fan von Top-Pinots! Ein Überwein und einer der besten Pinots aus der Bündner Herrschaft. **Unbeschreiblich traumhaftes Bouquet mit überirdischem Charme**. Diese Viel-falt an Aromen, gepaart mit der sagenhaften Tiefe und der charakteristischen Ausdruckkraft – das ist grosse Klasse! Am Gaumen zeigt er sich mit seiner vollen wucht und Eleganz. Cremig weicher und dichter, fruchtiger Auftakt, unterlegt mit einer gehörigen Portion Extrasüsse. Beeindruckende Länge und delikat würziges Finale mit zartem, mineralischem Ausgang.

THURGAU

75 cl

Schlossgut Bachtobel Weinfelden

Pinot Noir N° 3 — 2016 — 59.00
AOC Thurgau

Ausgesuchtes Traubengut wird je nach jahrgangsabhängiger Qualität 6 bis 10 Tage in burgundischen 5000-Liter-Eichenbehältern bei fünf Grad Celsius gelagert. Diese „macération préfermentaire à froid" gibt dem späteren Wein eine komplexere Fruchtaromatik. Während der Gärung mit im Burgund selektionierten Reinzuchthefen wird der Tresterhut sechsmal täglich von Hand gestossen („pipeage à main).

Gepresst wird das Traubengut auf unseren mächtigen Baumpressen aus dem 16. Respektive 18. Jahrhundert. Dieses indirekte Pressverfahren gilt als besonders schonend. Gelagert wird dieser Wein während 18 Monaten in 225-Liter-Burgunder-Pièces. Um die Aromen zu bewahren, wird nur schonend filtriert.

Helles Rubinrot. Anflug von eingemachten Kirschen, dunkle Waldfrüchte, Spuren von Gewürzen, Nelken und Kakao. Dazu präsente, aber gut integrierte Würznoten. Im Gaumen im Auftakt weich, saftig und dicht.

17/20 VINUM, 2015 bis 2022

Pinot Noir N° 4 — 2015 — 89.00
AOC Thurgau

Dieser Spitzen-Cru wird nur in exzellenten Jahren gekeltert. Besticht vor allem durch seine Länge und ungeheure mineralische Präzision. Die optimale Trinkreife wird erst zwischen 2020 bis 2027 erreicht.

TESSIN

Die in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts aus dem Bordelais eingeführte Rebsorte Merlot findet im Tessin ihre beste Entfaltungsmöglichkeit. Sie hat daher einen Anteil von 88 % an der Tessiner Weinproduktion. Wer im Tessin "Qualitätswein" sagt, meint den Merlot.

"Biasca Premium" Ticino DOC Merlot — 2019 — 45.00
(Barrique-Ausbau)
Feliciano Gialdi, Mendrisio

Sehr intensiv und komplex. Fruchtige Düfte von Blaubeeren, Walderdbeeren und Brombeeren begleitet von Gewürzaromen die an Schwarzen Pfeffer erinnern, und Röstaromen. Vollmundig, elegant und fruchtig, mit Tanninen von ausgezeichneter Quantität und Qualität. Elegant, gut strukturiert mit einem ausgeglichenen, lang anhaltendem Abgang.

Passend zu: Käse, Rindfleisch, Lammrücken.

"Riflessi d'Epoca" Merlot del Ticino — 2017 — 63.50
I Vini di Guido Brivio, Mendrisio
(Barrique-Ausbau)

Intensive, rubinrote Farbe, volle Frucht mit Noten von Gewürzen und Holz, perfekt vinifiziert, majestätisch und gross. Ein lagerungsfähiger Wein mit Tiefe.

"Sassi Grossi" Ticino DOC Merlot — 2016/18 — 79.00
Feliciano Gialdi, Mendrisio

Tiefe Farbe, reiches Aroma nach Waldbeeren und Holz, satter und fester Körper. Ein breiter und dennoch eleganter Wein mit viel Ausdruck.

Passend zu: Beide Weine für Tausend Gelegenheiten, vor allem als Begleiter zu kräftigen Speisen.

FRANKREICH

BURGUND

Die Spitzenweine unseres westlichen Nachbarlandes sind berühmt auf der ganzen Welt. Es ist müßig, darüber zu polemisieren, ob Burgund oder Bordeaux die größten Weine Frankreichs liefere. Beinahe in jeder französischen Weinregion wachsen hervorragende Tropfen.

BURGUND WEISS

75 cl

Saint-Aubin 1er cru AOC — 2010 — 63.00

Olivier Decelle - Pierre Jean Villa

Lage: Das zwischen Chassagne- und Puligny-Montrachet gelegene Dorf Saint-Aubin zählt zu den großen Weißweinterroirs.
Traubensorte: Chardonnay
Wow, schon dieser Duft fährt so richtig ein, das ist ein Traum, eine kleine Sensation, was für eine sagenhafte Mineralität, dazu diese frische, strahlend klare, aber eher dezente Frucht und diese feinen, so sagenhaft raffinierten floralen Noten. Das ist Trinkvergnügen pur.
Passend zu: verschiedene Vorspeisen, Seezunge, Loup de Mer, anderen Edelfischen, Krustentieren, Hummer, Muscheln.

18/20 Gerstl, 2014 – 2022

Chassagne-Montrachet "Les Vergers" 1er cru AOC — 2011 — 85.00

Domaine Marc Morey & Fils, Chassagne-Montrachet

Was für ein fröhlicher Wein, das ist ein ganz grosser, sehr typischer, präziser, ja makelloser Bur-gunder, aber es ist auch einfach Trinkspass ohne Ende.

19/20 Gerstl, 2017 - 2035

Corton-Charlemagne Grand cru AOC — R — 2011 — 160.00

Domaine Bonnoau du Martray

Die primäre Zitrusfrucht strahlt wunderbar in die Nase, begleitet von traumhafter Mineralität, feinste florale Noten ergänzen das raffinierte Duftbild, das ist die strahlende Klarheit und Präzision wie man sie hier seit Jahren kennt. Der Wein vereint enorme Konzentration mit genialer Raffinesse, verblüfft mit sensationeller Extrakt-süsse, die mit der legendä- ren Rasse des Corton-Charlemagne zu einer Einheit verschmilzt. Der Wein zeigt auch seine edle, noble Seite, ohne dabei seinen sprichwörtlichen Charme zu verlieren, dieses sagenhafte Kraftbündel ist in erster Linie delikat und raffiniert, eine phänomenale Essenz.

20/20 Gerstl, 2019 - 2050

Burgund Rot

75 cl

Gevrey-Chambertin AOC rouge — 2011 — 59.00
Domaine Thierry Mortet, Gevrey-Chambertin

Hier zeigt sich eine stolze Persönlichkeit, der Wein strotzt vor Rasse und Frische. Ist so wunderschön in der Balance, tanzt mit verspielter Leichtigkeit über den Gaumen, alles wirkt beschwingt und unkompliziert, da ist Charme ohne Ende.

18/20 Gerstl, 2016 – 2028

Chambolle Musigny "Les Beaux Bruns" 1er cru — 2011 — 145.00
Domaine Thierry Mortet, Gevrey-Chambertin

Der Wein hat Schmelz, Saftigkeit, Fülle – und das alles in einer Feinheit, über die man nur staunen kann.

19/20 Gerstl, 2020–2040

Vosne-Romanée "Les Charmes de Mazière" **LW** — 2008 — 140.00
Domaine Guyon, Vosne-Romanée

Das ist Frucht pur, das ist Komplexität, das ist eine Sinnlichkeit. Das ist ein Gaumenfluss wie Samt und Seide, da sind Tannine ohne Ende, aber die sind von paradiesischer Weichheit. Der Wein hat ein nahezu unendliches Reifepotenzial.

20/20 Gerstl, 2018 – 2050

Nuits-Saint-Georges 1er cru AOC «Clos des Argilières» — 2011 — 120.00
Domaine Michèle und Patrice Rion, Nuit St. Georges

"Man spürt wie die Frucht von einer feinen Mineralität getragen wird." Die typische schwarzbeerige Nase zeigt im Hintergrund auch eine Prise feinstes Himbeer, kommt so wunderbar aus der Tiefe, wirkt sehr edel, besitzt Strahlkraft ohne Ende. Was für ein köstlich süsser, von der Struktur her unglaublich feiner Wein, eine erlebte Nuits St. Georges Delikatesse. Der minutenlange Nachhall beeindruckt durch Tiefgang und eindrückliche Komplexität.

19/20 Gerstl, 2018–2050

Savigny-les-Beaune AOC rouge «Les Gollardes» — 2011 — 60.00
Olivier Decelle – Pierre Jean Villa

Sagenhafter Filigrantänzer. Hey, was für ein köstlicher Duft, das geniale Himbeer wird ganz dezent begleitet von schwarzer Frucht und feinen würzigen und floralen Noten. Feiner, schmackhafter, rassiger Gaumen. Ein ungeheim facettenreiches Aromenspiel betört die Sinne, das ist ein wahres Feuerwerk an Rasse, Eleganz und Finesse. Ein grandioser, preisgünstiger Burgunder von überragender Klasse. Dieser Wein ist ein seltener Glücksfall.

18/20 Gerstl, 2014 – 2020

Savigny-Champ-Chevrey 1er cru AOC — 2008 — 69.00
Monopole — 37,5 cl — 2008 — 37.00
Domaine Tollot-Beaut, Chorey-Les-Beaune

Die Frucht ist strahlend klar, Am Gaumen zeigt er sich traumhaft süss, mit einem raffinierten Aromenspiel und tänzerischer Leichtigkeit. Wo nimmt er nur diese cremige Saftigkeit her? Und am Schluss der Duft des leeren Glases, das ist schlicht himmlisch.

18/20 Gerstl, 2015 – 2030

75 cl

Pommard 1er cru AOC «Les Poutures» 2009 66.00
Domaine Francois Buffet, Volnay

Die Farbe dieses Jahrgangs 2009 ist von einem eleganten dunklen Rot, das an die Farbe von reifen Kirschen erinnert. In der Nase komplex und reich an Aromen von Kirsche, Cassis, Gewürznelke und Lakritze. Im Gaumen ausgereift, weich und mit elegantem Abgang.

Pommard AOC 2011 66.00
Olivier Decelle – Pierre Jean Villa

Das ist Sinnlichkeit pur, ein Pommard der absoluten Spitzenklasse, ich habe selten einen so guten degustiert.

18/20 Gerstl, 2014 – 2025

CÔTES DU RHÔNE

Châteauneuf-du-Pape rouge AOC "Tradition" 2019 58.00
Le Clos du Caillou, Courthezon

85% Grenache, 10% Mourvèdre, 5% Syrah; aus 30- bis 40-jährigen Reben. Duftet nach dunklen und roten Waldbeeren, frischen Pflaumen, untermalt von blauen Veilchen und welken Rosenblüten. würzig-mineralische Aromen. Seidiger, straffer Gaumen, zeigt sich harmonisch mit Trinkfluss und reifen, feinkörnigen Tanninen. Rote Früchte und Beeren, harmonisch und tief. Der Tradition endet kräftig und anhaltend mit frischer Frucht und guter Länge. Grandioser Wein! Ein Châteauneuf-du-Pape in dieser Klasse zu einem extrem vorteilhaften Preis.

18/20 Gerstl, jetzt bis 2040

Châteauneuf-du-Pape rouge AOC Réserve **R** 2009 119.00
Le Clos du Caillou, Courthezon

Dieser Wein wird nur in den besten Jahrgängen produziert. Er ist zusammengesetzt aus 60% Grenache und 40% Mourvèdre, 4800 Flaschen und 100 Magnum wurden produziert. Auch wenn die Trauben auf einem früh reifenden Terroir wachsen, werden sie spät gelesen, um die optimale Reife der Mourvèdre zu erreichen. Das ist gigantisch komplex, was da in die Nase strahlt, eine feine, aber überaus köstliche Duftwolke, das ist schon fast burgundische Feinheit, dennoch intensiv, tiefgründig und enorm konzentriert. Am Gaumen ist gigantische Konzentration, im Antrunk wirkt er mächtig süss, um dann aber gleich seine Eleganz in den Vordergrund zu stellen, feinwürzige Aromen und jede Menge frische Frucht runden das edle Aromenbild ab. Das ist eine sagenhafte Delikatesse, da ist Saft und Schmelz ohne Ende, eine die Sinne betörende Aromatik, da ist Spiel, da ist Lebendigkeit, der Wein singt, der vibriert richtiggehend, das ist die pure Sinnlichkeit, ein emotional zutiefst berührendes Weinmonument.

20/20 Gerstl, 2012 bis 2060

Châteauneuf-du-Pape rouge AOC 2010 75.00
Cuvée Classique
Domaine de La Janasse, Courthezon

Die Cuvée Classique wird von verschiedenen Terroirs gewonnen. Die jüngsten Rebberge sind 40 Jahre alt, die ältesten 80 Jahre. 70% Grenache, 5% Cinsault, 10% Syrah, 10% Mourvèdre und 5% diverse. Fermentiert wird mit der natürlichen Hefe in konischen Zementtanks, der Ausbau geschieht nur in grossen Holzfudern. Die Grenache ist zwar die Dominante, Syrah und Mourvèdre sind aber sehr deutlich riech- und schmeckbar. Die Grenache- und Mourvèdre-Anteile sind im Barrique ausgebaut, der Grossteil des Weins aus Grenache aber natürlich im grossen Fuder

19/20 Gerstl, 2014 bis 2035, 94/100 Parker

BORDEAUX 75 cl

Kein Weinbaugebiet der Welt hatte oder hat das Ansehen und den Ruf wie Bordeaux. Das günstige Klima und die Bodenbeschaffenheit, die Fachkenntnisse im Anbau, in der Verarbeitung und schließlich im Vertrieb führten im Lauf der Jahrhunderte zum legendären Ruf der Bordeaux Weine.

Wozu werden sie getrunken? Die Bordeauxweine begleiten fast alles perfekt. Ganz besonders Fleisch in Sauce, Wild, Braten, weisse Fleischsorten und Käse.

Château Trocard Monrepos 2016 41.00
Bordeaux Supérieur

Guter Bordeaux muss nicht teuer sein.
Wunderbare Frucht, feine erfrischende Kräuter und Würzkomponenten. Wunderbar rund und harmonisch, der hat aber ganz klar auch Komponenten eines grossen Weines. **Was ist das für ein köstlicher Wein!** Ausserdem ist das **der ideale Bordeaux für alle Tage.**

17+/20 Gerstl, jetzt – 2030

Château Brisson 2016 45.00
Côtes de Castillon AOC

85 % Merlot, 15 % Cabernet-Sauvignon. 12 Monate in französischen Barriques.
Köstlich, was da aus dem Glas strahlt, ein Fruchtbündel, wie man es sich schöner nicht vorstellen könnte. Es ist genau diese von raffinierter Mineralität begleitete Frucht, die beeindruckt ohne aufdringlich zu wirken. Das sind auf den Punkt gereifte, aber nicht überreife, von traumhafter Frische begleitete Beeren, umrahmt von feiner Würze, sublimen Kräutern und Tiefe verleihenden Nuancen von Tabak, Teer und schwarzen Trüffeln. Der Wein zeigt Kraft und Fülle, aber vor allem auch jede Menge Raffinessen, er stützt sich auf ein festes, hochwertiges und sehr feines Tanningerüst. Der Wein ist noch jung, hat zweifellos noch einiges an Entwicklungs-Potenzial und bietet dennoch auch jetzt schon 100 % Trinkgenuss. Der Wein löst echte Emotionen aus, weshalb sollte man auch versuchen, seinem Charme zu widerstehen? Zu diesem Preis muss man sich eine solche Freude einfach gönnen.

18/20 Gerstl, jetzt – 2025
17/20 Weinwisser

Château Peyron **LW** 2015 45.00
Côtes de Castillon AOC

Unbeschreibliches Vergnügen und absoluter Genuss-Preis-Hit
70-80 Jahre alte Reben, auf Lehmböden an der Grenze zu St-Emilion. Intensiv, reich, enorm tief-gründig im Duft, köstlich süsse Frucht trifft auf wunderbare Terroir-Aromen. Eine traumhaft schöne Duftwolke. **Das ist ein absoluter Traumwein, in seiner Preislage kaum zu übertreffen**. Das ist pures Trinkvergnügen.

18+/20 Gerstl, jetzt - 2035

Château Roc de Cambes 2010 89.00
Côtes de Bourg

Dieser Duft hat eine unglaubliche Ausstrahlung, das ist pure Erotik, das berührt, das ist einmalig, das ist eine ganz grosse Persönlichkeit, dem Tertre Rôteboeuf sehr ähnlich, auch mit dieser opulenten Süsse, die so sagenhaft frisch und rassig daherkommt. Das ist ein fast ausserirdischer Wein. Die Perfektion der Traubenreife kann man deutlich schmecken, sowohl in der Aromatik wie auch in der Konsistenz des Weines, wo eine traumhaft cremige Saftigkeit den Ton angibt, wie man sie in dieser Vollendung selten erlebt und wo die in Massen vorhandenen Tannine geradezu burgundische Feinheit erreichen. François Mitjavile: «Das Paradoxe, das wir erreichen müssen, ist perfekte Reife, ohne die Frische in der Frucht zu verlieren.»

20/20 Gerstl, 2016-2050

75 cl

Le Joyau du Château le Queyroux
Côte de Blaye

37,5 cl 2013 29.00

Ganz feine Frucht, viel Terroirausdruck, der Duft ist extrem edel, fein, klassisch. Geniale Rasse am Gaumen, eine herrliche Erfrischung mit der optimalen Dosis süssem Extrakt unterlegt, der Wein ist wunderbar schlank, verspielt und auch extrem spannend, ich bin total begeistert. Selbst die paar Ecken und Kanten fügen sich positiv ins Gesamtbild ein, denn genau diese bringen Spannung. Der Wein wirkt hyperelegant und belebend, das ist grosse Klasse. Was Dominique Léandre-Chevalier leistet, ist schlicht unglaublich, der gehört ganz klar zu den allerbesten Weinen des Jahrgangs

17+/20 Gerstl, 2018 bis 2030

Château du Retout
Cru Bourgeois Haut-Médoc AOC 2014 47.00

So muss er sein, das ist dieser sensationelle Charme von du Retout, da ist sinnliche schwarze Frucht, konzentriert und komplex, da sind auch zarte animalische Noten, die einen Schuss Erotik ins Spiel bringen und jede Menge herrliche Würze, dieser Duft ist von betörender Schönheit. Das ist sinnlicher Bordeaux, unkompliziert und genial süffig, einfach gut, gut, gut.

18/20 Gerstl, 2020-2035		2014	47.00
18/20 Gerstl, 2020-2035	37,5 cl	2014	28.00

Château Haut-Maurac
Médoc AOC

Alleine schon vom Lagenpotenzial her gehört dieses Weingut zu den absoluten Top-Weingütern im Médoc. Wenn man weiss, mit welcher Hingabe der Qualitätsfanatiker Olivier Decelle seine Weine erzeugt, ist sofort klar, dass hier ganz grosse Weine entstehen müssen. 2008 war bereits ein erster Meilenstein in der noch jungen Geschichte des Weingutes. Dass der 2009er diesen noch übertrifft, ist schon aufgrund des Jahrgangs nicht erstaunlich. Der 2010er hingegen übertrifft nicht nur 2009, sondern sogar die sehr hohen Erwartungen von Max Gerstl.

18/20 Gerstl, 2016-2030		2008	49.00
19/20 Gerstl, 2018-2045		2010	53.00
19/20 Gerstl, 2018-2045	37,5 cl	2010	28.00
19/20 Gerstl, 2018-2045	Magnum 150 cl	2010	99.00
18/20 Gerstl, 2018-2035		2011	49.00
18/20 Gerstl, 2018-2035	Doppel-Magnum 300 cl	2011	210.00



75 cl

Château Clos Manou
Médoc AOC

Stéphane Dief ist sicherlich der verrückteste Winzer im Médoc. Die 12 ha Reben sind extrem gepflegt und allesamt bestockt mit 10'000 Reben/ha. Ein Teil der Rebberge besteht aus 120-130 Jahre alten, wurzelechten Reben, der grössere Rest aus alten rekultivierten Reben mit späterer Zwischen pflanzung, um auf die 10'000 Stöcke zu kommen. Das Durchschnittsalter der Gesamtbestände von Clos Manou liegt zwischen 50-60 Jahren. Die Reben sind so gezüchtet, dass von Natur aus lediglich ca. 6-8 kleinste Träubchen je Stock wachsen. Das Weingut entstand in den 90er-Jahren und nur allerbeste Lagen wurden selektioniert. Der Besitzer, ein grosser Weinliebhaber und begeisterter Winzer, war vorher in einer Kooperative tätig. Er machte sich zusammen mit seiner ebenso begeisterten Frau Françoise selbständig, um dieses Kleinod zu schaffen. Der Erstwein – der Clos Manou – wird komplett in Holzfudern vergoren und später in Barriques ausgebaut. Die Entrappung geschieht per Hand auf einem bei Château Mouton Rothschild abgeschauten Holzrüttler, extrem vorsichtig, wie die ganze Vinifikation, die darauf ausgerichtet ist, die sublime Aromatik der Trauben in die Flasche zu bringen.

18+/20 Gerstl, 2017-2035		**LW**	2011	58.00
18/20 Gerstl, 2020-2040			2013	58.00
18/20 Gerstl, 2020-2040	37,5 cl		2013	30.00
18/20 Gerstl, 2020-2040	Doppel-Magnum 300 cl		2013	250.00

Château Carmenère
Médoc AOC

Richard Barraud, der Besitzer dieses 2006 neu gegründeten Weingutes, ist auch «Chef de Culture» auf Château Batailley. Bevor er zusammen mit seiner Frau den Schritt zur Gründung eines eigenen Weingutes wagte, hat er jahrelang nach einem ausserordentlichen Terroir Ausschau gehalten. Die Rebstöcke von Carmenere stehen auf deutlich älteren und dadurch feineren Kiesböden als die meisten im Médoc. Sie sind zudem auch stärker mir Kalk durchwachsen, was besonders der Merlot sehr liebt. Nebst 60% Merlot und 35% Cabernet Sauvignon werden auch je 2,5% Petit Verdot und Carmenere angebaut, um dem Wein noch mehr Komplexität zu verleihen. Alles, was nicht 100% top ist, kommt in den Zweitwein. Hier wird mindestens so präzise gearbeitet wie bei den Grand Crus, und es entsteht auch ein Wein, der den «Grossen» von Bordeaux in nichts nachsteht.

19/20 Gerstl, 2016-2040	**LW**	2010	57.00
18+/20 Gerstl, 2016-2028		2011	54.00

Château d'Angludet
Margaux AOC

2004 59.00

Das Château liegt in der Südwestecke der Appellation Margaux. Rund um das Château d'Angludet besitzen die Weine den Grand Cru Classé-Status. Angludet hätte diesen 1855 sicher auch verdient. 1961 hat die Familie Sichel das desolate Anwesen gekauft und ihm mit grossen Investitionen wieder seinen guten Ruf zurückgebracht. Heute zeichnet sich dieser Wein eindeutig durch Cru-Classé-Qualität aus. Der hohe Anteil an Merlot verleiht dem Wein ähnliche Fülle und Geschmeidigkeit, wie mann es von dem berühmten Château Palmer kennt, doch sein Preis ist bescheiden geblieben.

18/20 Gerstl, 2012-2028

75 cl

Château Giscours
3ème Grand Cru Classé Margaux AOC

Das Château Giscours gehört zu den Weingütern Frankreichs, die sich durch eine besonders große Anbaufläche auszeichnen. Über 80 Hektar misst das Anwesen, das größtenteils mit Cabernet Sauvignon bestockt ist. Merlot, die zweitwichtigste Rebsorte, nimmt etwa 42 Prozent der Rebflächen ein. Der geringste Anteil des Anwesens entfällt auf die beiden Rotweinsorten Cabernet Franc und Petit Verdot. Viele Rebstöcke weisen ein erstaunliches Alter von mehr als 40 Jahren auf, weshalb die jährliche Produktionsmenge bei 300.000 Flaschen Wein liegt. Damit der Ertrag nicht geschmälert wird, dürfen nicht mehr als 10.000 Pflanzen je Hektar kultiviert werden. Heute führen der Holländer Alexander van Beek und seine Frau das Anwesen.

18+/20 Gerstl, 2016-2035, 18/20 Weinwisser, -2034	**LW**	2008	85.00
18+/20 Gerstl, 2018-2040, 18/20 Weinwisser, -2044		2011	85.00
18+/20 Gerstl, 2020-2040, 17/20 Weinwisser, -2034		2012	85.00

Château Ferrière 2014 65.00
3ème Grand Cru Classé Margaux AOC

Herrlich erfrischender Duft, schwarze Frucht, leicht grüne Peperoni, aber im angenehmen Bereich, schöne Vielfalt, viel Tiefgang. Auch am Gaumen ist frische, rassige Frucht angesagt, ganz feine Süsse, der Wein ist sehr schlank, aber total raffiniert, **ein sublimer Filigrantänzer, ein köstlicher Ferrière, grosses Trinkvergnügen.** Kommt sehr nahe an die 18 Punkte. **Vinum 19/20 Pt.**

17+/ 20 Gerstl, 2022-2035

Château Léoville Barton 2011 120.00
2ème Grand Cru Classé Saint-Julien 37,5 cl 2011 62.00

Der Duft von Barton ist geradezu eine Offenbarung. Der strahlt aus dem Glas, der fesselt mich gleich, da kommen die Emotionen. Ein Wein wie Samt und Seide, eine sagenhafte Delikatesse. Das ist so ein liebenswürdiger Charmeur, einfach purer Trinkgenuss und es ist ein wirklich grosser Wein, einer der Top-Weine des Jahrgangs und eine echte Persönlichkeit mit grossem Potenzial.

19/20 Gerstl, 2018-2050

Château Grand Puy-Lacoste 2013 89.00
5ème Grand Cru Classé Pauillac AOC

80% Cabernet-Sauvignon, 20% Merlot. Nur 30hl/ha geerntet. Das ist ein typischer, sehr tiefgründiger GPL. Enorme Vielfalt, feine Frucht, schwarze Kirschen, ein absolut köstlicher Duft voller Raffinessen. Auch am Gaumen ein eher leichtgewichtiger, aber wunderschöner GPL. Genial, wenn er so tänzerisch auftritt, Extraktsüsse und frische Frucht ergänzen sich zu einem harmonischen Ganzen, geschliffene seidige Tannine, keinerlei Ecken und Kanten, das macht so richtig Trinkspass, traumhaft!

18/20 Gerstl, 2020-2040

Château Pichon-Longueville Comtesse-de-Lalande 2014 135.00
2ème Grand Cru Classé Pauillac AOC

So duftet nur Pichon, diese herrliche schwarze Frucht mit der Schoko-Minze-Umrahmung und der Leder-Tabak-Tiefe – **das ist so etwas von genial!** Ein Genie von Wein auch am Gaumen, was hat der für eine köstliche Süsse, so etwas von fein, elegant, saftig, da stimmt einfach. **Der 2014er gehört zum Allerfeinsten, was der Jahrgang hervorgebracht hat.**

20/20 Gerstl, 2024 bis 2050

75 cl

Château Pontet-Canet

LW 2011 140.00

5ème Grand Cru Classé Pauillac AOC

Der Duft ist extrem edle, eher dezent, aber gigantisch komplex, sehr klar, fein und unglaublich tiefgründig. Das ist pure Raffinesse auch am Gaumen, die Tannine sind von sensationeller Qualität und in Massen vorhanden. Der Wein vereint feinste Rasse mit köstlicher Süsse, cremigen Schmelz mit nobler Struktur, enorme Kraft mit edler Finesse- und was für ein sinnliches Aromenspiel, was für eine sagenhafte Delikatesse.

19/20 Gerstl, 2018-2040

Château Pontet-Canet

LW 2013 140.00

5ème Grand Cru Classé Pauillac AOC

Der Duft ist schon faszinierend, eher dezent in der Frucht, begleitet von genialer Mineralität, unendlich komplex und tiefgründig. Genial süsses Extrakt, die Konzentration ist enorm. Der Pontet-Canet schmeckt effektiv total anders als alle Bordeaux 2013, ein kleines Wunderwerk der Natur, genial saftig mit unglaublichem Schmelz. Der Nachhall bestätigt den Gesamteindruck, was für ein raffinierter Wein! **Das ist ganz klar einer der allerbesten Weine des Jahrgangs 2013.**

19/20 Gerstl, 2022-2040

Château Phélan-Ségur

Saint-Estèphe AOC

Phélan-Ségur ist nicht nur in Bezug auf das Preis-LeistungsVerhältnis etwas vom Allerbesten, was in Bordeaux produziert wird, sondern auch absolut gesehen. Hier wurden auch in der Vergangenheit schon mehrfach Weine produziert, die sich - wenn überhaupt - nur um Nuancen von ganz grossen Weinen unterscheiden. Bereits 1990 wurde hier ein Wein produziert, der sich heute hinter den berühmten Namen überhaupt nicht zu verstecken braucht. Und damals wurde auf dem Weingut bei weitem noch nicht mit der gleichen Sorgfalt gearbeitet wie heute. Das zeigt schon, dass das Terroir von Phélan nicht schlechter ist als jenes der Crus Classés von St. Estèphe.

18/20 Gerstl, 2014-2030, 18/20 Weinwisser, -2036	75 cl	**LW**	2008	75.00
18+/20 Gerstl, 2023-2040, 18/20 Weinwisser, -2044	75 cl		2014	79.00

Château Cos d'Estournel

2ème Cru St. Saint-Estèphe

Die Geschichte des Weinguts Cos d'Estournel ist legendär. Die heute der Familie Prats gehörende Domäne zählt mit ihren roten, geschmeidigen, kraftvollen und konzentrierten Weinen schon seit jeher zu der Elite des Saint-Estèphe und Bordeaux Weingebiets

Tiefschwarze Frucht in höchster Konzentration, geniale Frische, enorme Tiefe, Reife und Süsse ausstrahlend, ein sinnliches Parfüm. Ein Gaumenfluss wie Samt und Seide, das ist einerseits ein Kraftbündel und anderseits ein filigraner Meditationswein, strotzt vor frischer, saftiger Frucht, verführerisches Aromenspiel, eingebaut in köstlich süsses Extrakt, ein beeindruckender Ausklang, ein graziles Tanzen der Aromen, beschwingte Leichtigkeit, aber minutenlang in immer wieder neuen Variationen, einer der raffiniertesten und gleichzeitig auch konzentriertesten und komplexesten Weine des Jahrgangs.

19+/20 Gerstl, 2018-2050	75 cl	2008	160.00
19+/20 Gerstl, 2020-2050	75 cl	2011	195.00

75 cl

Château Seguin
Appellation Pessac-Léognan Contrôlée

Bereits 1874 verglich die berühmte Bordeaux-Bibel «Féret» das Terroir von Seguin mit dem von Château Haut-Brion. Auf dem Weingut wird mit viel Präzision und Herzblut gearbeitet. Dieses Gut ist unaufhaltsam auf dem Weg zur absoluten Spitze von Bordeaux. Seguin ist zwar nicht biologisch zertifiziert, arbeitet aber schon lange praktisch biologisch und macht seit 2 Jahren auch Versuche mit Biodynamie. Die 20 Hektaren sind je zur Hälfte mit Cabernet Sauvignon und Merlot bepflanzt. Was schon der Féret anfangs des 20. Jahrhunderts schrieb, gilt auch heute wieder: Der Wein ist stilistisch wie auch qualitativ tatsächlich sehr nahe bei Haut-Brion.

18+/20 Gerstl, 2015-2030	75 cl	2008	50.00
19/20 Gerstl, 2016-2035	75 cl	2009	53.00
19/20 Gerstl, 2017-2050	75 cl	2010	55.00
19/20 Gerstl, 2017-2050	Doppelmagnum 300 cl	2010	220.00

Château Smith Haut Lafitte 2011 110.00
Grand cru classée de Graves
Appellation Pessac-Léognan Contrôlée

Wow, man weiss ja, dass Smith in den letzten Jahren regelmässig grosse Weine produziert hat, aber er weiss die Erwartungen mit dem Jahrgang 2022 noch zu übertreffen. Der Duft ist von anmutiger Schönheit, extrem edel, tiefgründig, reich, komplex. Auch der Gaumen enttäuscht nicht, Süsse, Frische, Rasse, die Feinheit der Tannine, der cremige Fluss, alles ist im Überfluss vorhanden und im perfekten Gleichgewicht, **ein Traumwein**.

19/20 Gerstl, 2018-2040

Château Haut-Bailly **LW** 2011 120.00
Grand cru classée de Graves
Appellation Pessac-Léognan Contrôlée

Wow, der Duft von Haut-Bailly! Man kann nur staunen, woher er diese gigantische Intensität nimmt, was für ein sagenhaftes Fruchtbündel, was für eine unglaubliche Mineralität, der Wein ist die Sinnlichkeit selbst, zeigt Tiefe ohne Ende, schwarze Trüffel wie in einem grossen Jahr, eine kleine Duftorgie. Am Gaumen eine zarte Delikatesse, eindrücklich strukturiert, aber mit Gerbstoffen, deren Qualität höchstes Niveau erreicht, attraktive, traumhaft erfrischende Aromatik, schlanker, wunderbar leichtfüssiger, aber enorm konzentrierter Wein, grosse Klasse.

19/20 Gerstl, 2020-2040

75 cl

Château Côte de Baleau 2008 49.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Ein wunderschönes Fruchtbündel. Schwarze und rote Beeren, feine Würze, zarte Kräuternuancen, vielschichtig und elegant. Ein charmanter Strahlemann. Weicher, herrlich süsser, saftiger Gaumen, die Tanninqualität ist exzellent mit makelloser Struktur, von der die verführerische Aromatik getragen wird. Der Wein strahlt eine sinnliche Fröhlichkeit aus. Edler, klarer, präziser Wein, einfach traumhaft.

18/20 Gerstl, 2015-2030

Château Vieux Pourret 2010 55.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Das Weingut umfasst 6 Hektaren mit 35- und 50-jährigen Reben (80% Merlot, 20% Cabernet Franc) und liegt direkt neben Côte de Baleau. Silvie Richert führt den Betrieb seit dem Tod ihres Vaters 2003 in biodynamischer Ausrichtung. Inzwischen ist er von Demeter zertifiziert und dies notabene als einziger in St. Emilion. Silvie Richert musste leider ihr Weingut inzwischen verkaufen, weil ihr die Bank den Kredit gekündigt hat.

19/20 Gerstl, 2017-2035

Château Gaillard LW 2009 48.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Mit Catherine Papon-Nouvel, der charmanten Besitzerin von Château Gaillard, arbeitet Max Gerstl schon seit einigen Jahren zusammen. Zu ihrem Besitz gehören auch die beiden gesuchten Bijou-Weingüter Clos St. Julien und Château Petit Gravet Ainé sowie Château Peyrou. Von Château Gaillard hat Catherine in all den Jahren überhaupt nie gesprochen, Max Gerstl musste danach fragen, nachdem der Wein bei einer grossen St-Emilion-Probe äusserst positiv aufgefallen war. «Ich habe in den letzten Jahren viel in dieses Weingut investiert und vor allem bei der Rebbergsarbeit sehr viel verbessert, wir sind schon recht nahe bei der Biodynamie. Château Gaillard besteht aus 85% Merlot und 15% Cabernet Sauvignon. Was zeichnet diesen Gaillard besonders aus? Die Antwort ist einfach: Es ist nicht ein Wein, den man nur mit Krawatte trinken kann, aber es ist so ein Wein, von dem man niemals satt wird, den man jeden Tag trinken möchte, weil er niemals langweilig wird.

19/20 Gerstl, 2016-2028

Anna – Clos Dubreuil LW 2008 68.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Das ist Frucht total, raffiniert, edel, elegant und von eindrücklicher Komplexität und Tiefe, der Fruchtausdruck wird begleitet von intensiver Mineralität, genialer köstlicher Würze und feinsten Kräuternuancen. Der nötige Terroirausdruck ist mit im Spiel, der aus einem sehr guten Wein einen grossen Wein macht. Ein Gaumenfluss wie Samt und Seide, dennoch ist die Struktur da. Massen von extrem feinen Gerbstoffen und die perfekt reife, aber rassige, erfrischende Säure vereinen sich mit köstlicher Extraktsüsse und ergeben ein harmonisches, überwältigend schönes Aromenbild.

19/20 Gerstl, 2015-2034

75 cl

Château La Fleur 2008 63.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Ein absolut sinnliches Fruchtbündel, schwarze Frucht vom feinsten, süss, reich, konzentriert und extrem komplex, herrliche Mineralität, ein Duft von atemberaubender Schönheit und von strahlender Klarheit. Herrlich saftiger, rassiger, schmackhafter Gaumen, der Wein gibt sich so verspielt, leicht wie kaum je zuvor und gleichzeitig ist 2008er einer der konzentriertesten Weine, die La Fleur je produziert hat, was für eine sensationelle Saftigkeit, was für eine verführerische Extraktsüsse, St. Emilion in Vollendung, das ist eine Sensation. Vielleicht ist es sogar der beste La Fleur aller Zeiten.

19/20 Gerstl, 2016-2035

Château Jean Faure
Saint-Émilion AOC Grand Cru
"Der Nachbar des grossen Château Cheval-Blanc"

Dass dieses Weingut ein riesiges Potenzial haben muss, war aufgrund der Nachbarn Cheval Blanc, La Dominique, La Conseillante und Evangile schon immer klar. Aber leider war dieses Weingut total heruntergewirtschaftet. 2004 hat Olivier Decelle das Weingut übernommen. Olivier Decelle ist Winzer aus Leidenschaft, selbstverständlich will und muss auch er mit seinen Weinen Geld verdienen, aber es ist nicht seine Idee, daraus ein Spekulationsobjekt zu machen. Und dass er in Sachen Qualität das maximal Mögliche herausholt, hat er schon eindrücklich bewiesen. Seit 2005 hat sich die Qualität von Jahr zu Jahr deutlich gesteigert und dies völlig unabhängg von der Jahrgangskonstellation. So ist beispielsweise 2007 deutlich besser als der grosse Jahrgang 2006. Ein (vorläufiger?) Höhepunkt ist der aktuelle 2010er, der sogar den sensationellen 2009er deutlich übertrifft und damit schon sehr nahe an der Perfektion ist.

19+/20 Gerstl, 2016-2050, 18/20 Weinwisser, Trinken - 2032	**LW**	2010	79.00
18/20 Gerstl, 2013-2030, 17/20 Weinwisser, Trinken-2022		2011	67.00
19/20 Gerstl, 2016-2040, 18/20 Weinwisser, Trinken-2034		2013	64.00

Château Lafon la Tuilerie 2013 69.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Was für ein geniales Fruchtbündel.Von Kirsche über Brombeer bis Cassis, duftet verführerisch frisch, komplex und tiefgründig, aber auch sehr edel mit viel Charme. Was für eine sagenhafte Delikatesse, was für eine unglaubliche Konzentration, dazu diese grazile Feinheit, geniale Rasse, traumhafte Extraktsüsse.

18+/20 Gerstl, 2018-2035

75 cl

Château Clos St. Julien 2011 75.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Das ist pure Noblesse, schwarze Frucht in Verbindung mit feinen Kräutern und floralen Noten, extrem fein, aber ebenso extrem vielschichtig, mit sehr viel Strahlkraft. Das ist ein Feuerwerk an Eleganz, Rasse und Finesse, der Wein besitzt enorm Substanz, setzt aber vor allem auf Finesse und aromatische Brillanz. Im minutenlangen Nachhall kommt nochmals ein Schub mit absolut köstlichen Aromen.

19/20 Gerstl, 2018-2040

Château St. Martin 2011 99.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Konzentrierte schwarze Frucht mit sehr viel Tiefe, Aromen von Leder und schwarzen Trüffeln gesellen sich zu köstlich frischer, auf den Punkt gereifter schwarzer Frucht, ein wahres Fruchtfeuerwerk dieser Duft, geradezu spektakulär. Am Gaumen ist das Finesse, wie man sie eigentlich nur vom Burgund her kennt, dennoch eine wahre Fruchtexplosion, die aber die Feinheit nie beeinträchtigt. Die Konzentration ist enorm, dennoch bleibt es ein Filigrantänzer, die Kraft geht ausschliesslich in die Länge, wirkt weder breit noch fett, ist hyperelegant und belebend, ein Geniestreich.

19/20 Gerstl, 2018 bis 2040

Château Figeac 2012 110.00
Saint-Émilion AOC Grand Cru

Das duftet wunderbar nach Figeac, selbst ein feiner Hauch grüne Peperoni tut dem keinen Abbruch, bringt im Gegenteil zusätzliche Komplexität, da sind auch schwarze Frucht und herrliche Kräuter - Nuancen, dazu viel Tiefe. Leichtfüssiger, köstlich aromatischer Gaumen, ganz feine Tanninstruktur, angenehm kühle Frische, köstlich süsses Extrakt, charaktervoller, spannender Figeac.

18+/20 Gerstl, 2020-2040

Château Haut Ballet 2010 55.00
Fronsac AOC 37,5 cl 2010 28.00

100 % Merlot, alte Reben. Der strahlt so verschmitzt aus dem Glas, ein geniales Fruchtbündel, eindrücklich konzentriert und dennoch sympathisch schlicht, pure Frische in Kombination mit raffinierter Süsse und genialer Mineralität, dazu ganz feine animalische Noten und wunderbare Würze. Der Wein hat Charme ohne Ende.

19/20 Gerstl, 2018-2040

75 cl

Château Beauregard
Appellation Pomerol Contrôlée

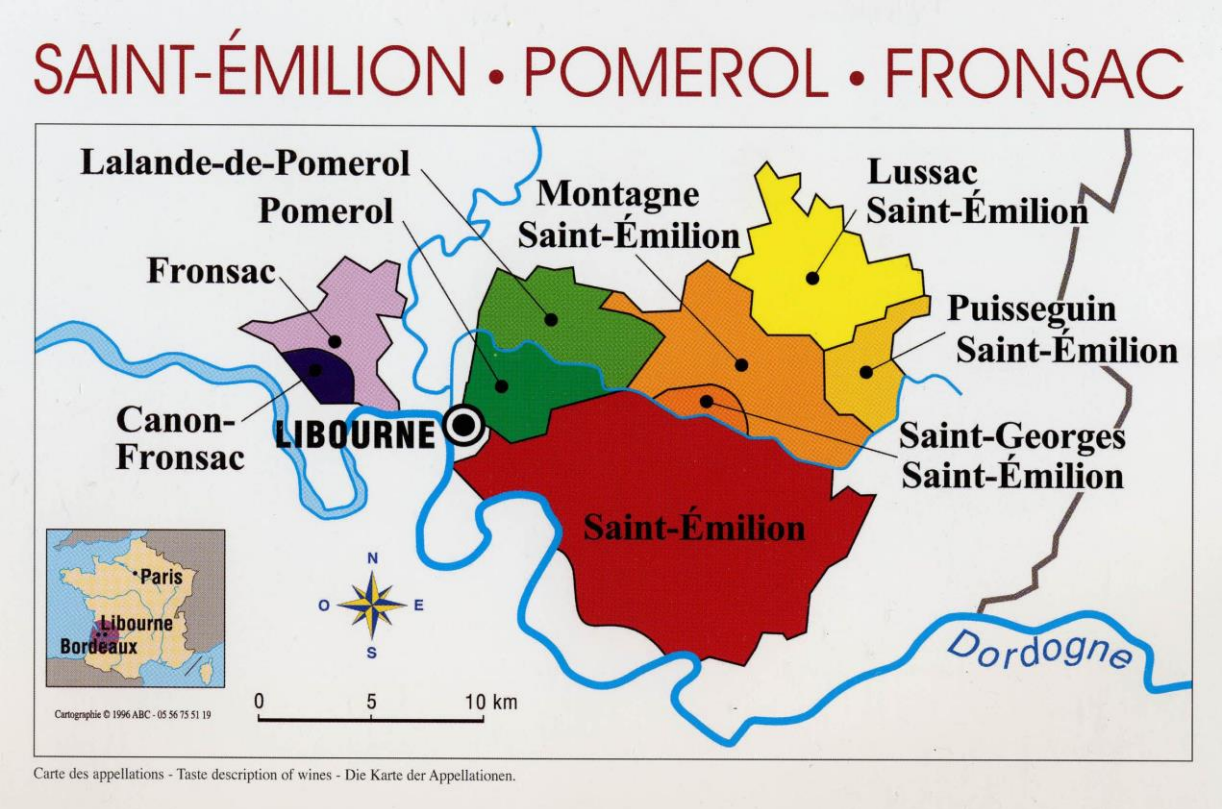
Die gewaltige Investition in Weinberg und Château sind abgeschlossen. Das Weingut gehört der Familie, der auch die Galeries Lafayette gehören, Mitbesitzer sind die Cathiards von Château Smith Haut Lafitte. Das Terroir gehörte schon immer zu den Besten, aber jetzt wird auch alles entsprechend in den Keller gebracht. Die Stockdichte ist überwiegend schon auf knapp 10'000 pro Hektar erhöht worden. Die Bearbeitung der dicht bepflanzten Böden geschieht mit dem Pferd, um keine Bodenverdichtung zu haben. Die Umstellung zur Biodynamie ist fast abgeschlossen, 2015 war das letzte Jahr der Konversion. Der Boden der uralten Reben ist Kies über Lehm. Auf den unteren sandigen Böden wird kein Erstwein erzeugt, diese Ernte geht in den Zweitwein. Beauregard ist schon jetzt auf dem Weg zu den Top-Ten der Appellation. Der Regisseur Vincent Priou ist auf jeden Fall einer der talentiertesten und genialsten Regisseure am rechten Ufer. Der Cabernet Franc-Anteil ist im Lauf der letzten Jahre immer weiter erhöht worden.

19/20 Gerstl, 2017-2050 — 2010 — 79.00

Château La Conseillante — 2013 — 125.00
Appellation Pomerol Contrôlée

Wow, das ist ganz klar einer der ganz grossen Weine des Jahrgangs 2013, das verrät schon sein Duft. Extrem fein, klar, aus dezenter, aber berauschend reifer Frucht, mit viel Terroirtiefe, was für ein feines, überaus nobles Pomerol-Pafüm. Burgundischer Einschlag, sehr sanfter, anschmiegsamer Gaumen, die Harmonie stimmt bis ins letzte Detail, der schwebt wie eine Feder über die Zunge, wirkt tänzerisch verspielt und köstlich aromatisch, es ist ein gazellenhaft leichtfüssiger, typischer La Conseillante, der so richtig Trinkspass macht, eine köstliche Delikatesse. Wird wahrscheinlich schon jung herrlich zu trinken sein.

18+/20 Gerstl, 2018-2035



Carte des appellations - Taste description of wines - Die Karte der Appellationen.

ITALIEN ROT

Durch seine geographische Beschaffenheit und seine Lage am Mittelmeer nimmt Italien unter allen Weinbauländern der Welt eine privilegierte Stellung ein. Italiens Weinreichtum ist unglaublich groß. Für jeden Geschmack ist der richtige Wein vorhanden.

TOSCANA

75 cl

Vino Nobile di Montepulciano DOCG 2011 45.00
"Lodola Nuova"
Tenimenti Ruffino, Pontassieve

Hervorragende Reblagen mit Südexposition der wunderschön gelegenen Tenuta Lodola Nuova in Valiano, einer Fraktion der Gemeinde Montepulciano südöstlich von Siena.

Rebsorte: 90 % Sangiovese (Prugnolo Gentile) und 10 % Canaiolo

Von dichter, rubinroter Farbe seine Robe, äusserst breitgefächert, intensiv und komplex sein Bukett, an Veilchen und rote Beeren erinnernd, warm und zart sein durchdringender Geschmack, wieder mit Anflügen von roten Beeren, dazu Zwetschgen- und Pflaumenkompott und Kirschen, körperreich, mundfüllend und sehr harmonisch, mit leicht gewürzbetontem Nachgeschmack, wunderschöne Länge im Abgang.

Passend zu: Alle Fleischgerichte, Grillgerichte, Käse und Wild.

"GEA" Rosso di Sant'Antimo DOC 2017 48.00
Il Paradiso di Frassina, Montalcino
100 % Sangiovese Grosso, 15 Monate Barrique-Ausbau

Es handelt sich um einen Sangiovese von seltener Reinheit, der auf den ausgesuchtesten Weinbergen der Hügel von Frassina in Montalcino wächst. Das kleine, biodynamisch arbeitende Weingut von Carlo Cignozzi baut im kleinen DOC-Gebiet Sant'Antimo am Fusse des Monte Amiata die Trauben für diesen vollendet harmonischen Wein an.

Carlo Cignozzi ist nicht nur Weinproduzent, sondern auch grosser Liebhaber klassischer Musik. Also lässt er seine Keller, Weinberge und Mitarbeiter mit Bach, Scarlatti & Co. beschallen. Für sein Gefühl, dass der Wein so besser wächst, gedeiht und reift, interessieren sich neuerdings auch Forscher der Universität Florenz – bislang ohne den Beweis erbringen zu können, dass Signore Cignozzis Eingebungen eine wissenschaftliche Wahrheit sind.

Trocken, samtweich und doch kräftig, wie er ist, passt er perfekt zu Braten oder dunklem Fleisch und zu reifem Käse.

"Uno di Noi" Toscana IGT Le Meraviglie 2018 47.00
Azienda Agricola Le Fonti, Poggibonsi
60 % Foglia tonda, 40 % Sangiovese

Foglia tonda ist eine autochthone Traubensorte aus dem Chianti-Gebiet und war bis Anfang der 90er Jahre nahezu in Vergessenheit geraten.

Im Glas zeigt der Uno di Noi ein lebhaftes Rubinrot mit violetten Reflexen. Das Bouquet ist ausgesprochen frisch, vielschichtig und mit reintöniger Frucht ausgestattet. Im Gaumen überzeugt er mit zartem Schmelz, Finesse und Komplexität. Das feine Tannin ist harmonisch im Wein integriert, der lange und intensive Nachhall rundet das positive Gesamtbild eindrücklich ab.

PIEMONT

75 cl

Barbera d'Alba DOC Superiore Ariota 2016 43.00
Diego Pressenda

Ariota bedeutet im piemontesischen Dialekt "angenehme Brise" – das ist der leichte Wind, der vom ligurischen Meer aus durch die Weinberge der Langhe weht, und der den Namen dieses Barbera d'Alba inspirierte. Die Trauben kommen von zwanzig Jahre alten Rebstöcken. Sie lagen nach der Ernte etwa zehn Tage auf der Maische. Der Most gärte im Edelstahl und reifte zunächst in französischen Eichenbarriques, von denen 60 % neue und 40 % zuvor belegte Fässer waren, und schließlich in großen Eichenfässern.
Der Wein duftet fruchtig nach roten und schwarzen Beeren und nach Kirschen, darauf setzen sich einige vegetabile Noten. Am Gaumen ist er sehr zugänglich und imponiert mit einer saftigen Frucht, einer lebendigen Säure und erstaunlich gereiften, trockenen Tanninen. Das Ganze ist in etwas süsslicher Vanille verpackt und wird umrahmt von blauen Pflaumen, Granatäpfeln und einer kleinen Nuss. Wir genießen den zart-schmelzigen Abgang mit deutlichen, aber gut integrierten Eichentönen. Der Wein hat Tiefe und Charakter, er ist kraftvoll, aber nicht schwermütig.

Passend zu: Begleitet leichtere wie kräftige Fleischgerichte ebenso hervorragend wie Teigwaren- und Käsegerichte oder auch Fleisch und Käse, kalt auf der Platte serviert. Gebratenem Fleisch und Wild.

"Le Grive" Monferrato DOC **LW** 2020 56.00
Giancarlo Scaglione, Loazzolo
(Barrique-Ausbau)

Assemblage von 80 % Barbera und 20 % Pinot Nero (Blauburgunder). Ein Wein, der einen einzig-artigen fruchtigen Eindruck macht, er hat ein ausgeprägtes Bouquet, das an Vanille und Gewürze erinnert. Im Mund ist er sehr samtig und von excellentem Trinkgenuss.

Passend zu: Es ist ein Wein, der eine ganze Mahlzeit begleiten kann.

VENETO

"Ripasso" 2016 47.00
Valpolicella Classico Superiore DOC
Azienda Agricola LA GIARETTA, Marano di Valpolicella

Der Ripasso ist eine eigentliche Spezialität im Veneto und heisst eigentlich „nochmals passieren". Als „passito" werden die Valpolicella-Trauben bezeichnet, die für die Herstellung des Amarone nach der Ernte für einige Monate an der Luft rosiniert wurden. Werden die Traubenhäute nach der Amarone-Herstellung für eine Art zweiten Gär-Durchgang dem leichteren Valpolicella hinzugefügt, verleiht ihm dies mehr Fülle, Gewicht und Komplexität. Der Ripasso hat sich in den letzten Jahren klar einen eigen-ständigen und hoch geschätzten Platz in der Gunst der Weinliebhaber erkämpft.

Amarone della Valpolicella Classico DOCG 2013 68.00
"etichetta nera",
Azienda Agricola LA GIARETTA, Marano di Valpolicella

Der Amarone ist ein fast ganz trockener Wein mit einem Restzuckergehalt von nur 0,4 %. Er weist die gleichen Eigenschaften wie der Recioto auf, ist infolge seines sehr trockenen Geschmacks aber kein Dessertwein. Er hat eine noch bessere Lagerfähigkeit als der Recioto und ist im Allgemeinen bis zu seinem 12. Jahr gut trinkbar.

Dichtes Rubin- bis Granatrot, intensives, charakteristisches, sehr weiniges Bukett mit wohltuendem Gewürzaroma, anhaltender und trockener Geschmack, sanft, sehr strukturiert, mit angenehm bitterem Nachgeschmack und nicht enden wollender Länge im Abgang.

Passend zu: Dunkles Fleisch an kräftiger Sauce, Rindfleisch, Wild, kräftige Käse oder als Meditationswein nach dem Essen.

PUGLIA

75 cl

Primitivo IGT 2016 40.00

Azienda Agricola Matané

100 % Primitivo Trauben
Verführerischer Gaumenschmeichler

Expressiver, fruchtiger Auftakt! Aromen von roten und schwarzen Kirschen gepaart mit vollreifen Himbeeren und Zwetschgen. Macht richtig Freude, sehr sauber vinifiziert! Am Gaumen macht er richtig Spass. Wunderbar trockener Auftritt. Die Aromen bestätigen sich, fruchtig nach Kirschen und Zwetschgen schmeckend. Gutes, mittleres Tannin, weich mit frischem, leicht mineralischem Abgang. Ein opitmaler Genuss-Wein für jeden Tag.

Passend zu: Wurstwaren, gehaltvolle Pasta- und Antipastagerichte und würzige Vorspeisen im Allgemeinen, gegrilltem und gebratenem Fleisch, Federwild und reifem Hartkäse.

SICILIA

Nero d'Avola Sicilia IGT "Chiaramonte" 2016 41.00

(100 % Nero d'Avola, 50 % des Weines mit 6 Monaten Barrique-Ausbau)

Sizilien ist die Region Italiens, in dem die Naturelemente Wind und Sonne in perfektem Einklang mit dem ausgeglichenem Meeresklima stehen und beste Voraussetzungen für eine optimale Traubenqualität garantieren.

Intensive, purpurrote Farbe. In der Nase ein Hauch von schwarzen Früchten und Gewürzen. Sein ungewöhnlicher Charakter wiederspiegelt die Persönlichkeit Siziliens. Im Geschmack aussergewöhnlich rund und komplet; ausgewogene Säure und Tannine; ein Wein von guter Struktur und Länge.

Ein typischer Nero d'Avola von Format: Gehaltvoll, dicht, klar artikulierte Frucht und durch und durch harmonisch. Ein freimütiger, herrlich süffiger Wein mit Bestseller-Potenzial.

Passend zu: Teigwaren, Pizza, Grilladen.



Sizilien, die grösste Insel Italiens

ÖSTERREICH ROT

75 cl

Blauer Zweigelt "Carnuntum Classic" 2016 43.00
Weingut Familie Pitnauer, Göttlesbrunn

Das Familienweingut Pitnauer zählte zu den ersten Betrieben der Region Carnuntum, das auf das hohe Qualitäspotenzial im Oesterreichisen Weinbau aufmerksam machte und dadurch in ganz Oesterreich zu grosser Bekanntheit gelangte.

Rebsorte: 100 % Zweigelt = St. Laurent X Blaufränkisch.
Während rund 12 Monaten wird er in gebrauchten, zwei- bis dreijährigen Barriques aus französischer Eiche ausgebaut. Danach wird der Wein in Flaschen gefüllt, wo er während einigen Monaten eine sogenannte Flaschenreife erfährt.

Von dichter, lebendiger und rubinroter Farbe seine Robe, Äusserst tiefgründiges und komplexes Bukett in der Nase mit herrlich rauchiger Note, dazu elegante Röstaromen. Im Gaumen wunderschöne, samtige Kirsch-Weichsel-Frucht, begleitet von ungemein zarten Tanninen. Anflüge von zartem Cassis verbinden sich im Abgang mit einem süsslich-lieblichen, rotbeerigen Abgang.

Passend zu: Gebratenes, geschmortes und gegrilltes Rindfleisch, Entrecôte, Rindsfilet, stark gewürztes Fleisch (Pfeffersteak), Roastbeef, Wild und Käse.

Dorli Muhr, Carnuntum

Dorli Muhr, die engagierte Weinbotschafterin aus dem Carnuntum, hat sich nun auch mit ihren eigenen Weinen einen Namen gemacht. Eigentlich ist Dorli Muhr wohl die berühmteste "österreichische Wein-PR-Königin" (Decanter), doch hier im Spitzerberg lebt sie ihren Traum. Als Bauerntochter in Rohrau (dem Geburtsort von Joseph Haydn) zur Welt gekommen, verwirklicht sie in ihrer Heimat, was sie in der grossen Weinwelt gesehen hat. Sie keltert Weine von ungeahnter Trinkfreudigkeit aus den Rebgärten im Spitzerberg, eine der besten Lagen im Carnuntum für eleganten, finessenreichen, charaktervollen - und wie das Terroir - schön mineralischen Rotwein. Ihre Weine zeichnen sich daher mehr durch burgundische Feinheit aus, als durch hohe Extraktion und Opulenz. Gefragt ist Eleganz und Transparenz. Charakter und Identität spiegeln sich in ihren Gewächsen und machen sie zu unverwechselbaren Vertretern der grossartigen Traubensorte Blaufränkisch, der sie sich mehrheitlich verschrieben hat. Es sind fantastische Essensbegleiter, die nie langweilig werden. Jedes Glas verlangt nach dem nächsten

Blaufränkisch "Samt & Seide" 2015 45.00
Carnuntum

18/20 Decanter

Weingut J. Heinrich/Silvia Heinrich
Das Vorzeigeweingut aus dem Mittelburgenland.

Silvia Heinrich: «Weinbau ist kein 8-Stunden-Tag, er ist unser Leben.» Silvia Heinrich ist Winzerin aus Berufung – der Blaufränkisch ihre Leidenschaft. Ihre hochkarätigen Weine aus Deutschkreutz, mit viel Fingerspitzengefühl vinifiziert, begeistern Fans und Weinwelt. Seit 2009 setzt das Weingut ausschliesslich auf Rotwein. Fast 80 Prozent der Rebflächen sind mit Blaufränkisch bepflanzt. Einer Sorte, die für die Region steht, mit Eigenständigkeit besticht und grosses Potenzial hat. Silvia: «Unser Motto lautet «weniger ist mehr». Wenige ausgewählte Rebsorten, naturnaher Anbau, händische Lese, spontane Vergärung. Das sind die Zutaten, aus denen kompromisslose Qualität in der Flasche entsteht. Qualität, die anerkannt wird.» – Und schon mehrfach ausgezeichnet wurde, dürfen wir noch anfügen.

Blaufränkisch und Nebbiolo "alpha" 2012 42.00
Fruchtig und bekömlich für jeden Tag

16/20 Gerstl, jetzt bis 2022

PORTUGAL ROT

75 cl

Monte do Castanheiro, Quinta do Zambujeiro MO 2016 45.00

Die Quinta do Zambujeiro wurde 1998 von Schweizer Erwin Strickler gekauft und komplett renoviert. Es liegt im südöstlichen Teil Portugals in der Region Alentejo etwa 170 km östlich von Lissabon und umfasst 30 Hektaren Weingärten im Alter von 2 bis 32 Jahren. Die in der Quinta do Zambujeiro produzierten Weine basieren vor allem auf heimischen Sorten. Die Fans kraftvoller, höchst kompakter Rotweine kommen auf ihre Kosten.

29% Alicante Bouschet, 26% Aragonez, 19% Alfrocheiro, 14% Trincadeira und 12% Cabernet Sauvignon. Vergärung im Stahltank, 12-monatiger Ausbau in gebrauchten französischen Barriques.

Jugendliches Dunkelrot. Edles, dezent rotfruchties und blumiges Bouquet etwas Minze und etwas Rauchnoten. Am Gaumen sanft und gehaltvoll mit weichem Tannin und milder Säure. Viel Frucht mit einem Hauch Vanille. Sehr ausgewogener, fruchtbetonter Wein für ein unkompliziertes Weinvergnügen.

Passend zu: Genießen Sie ihn mit rotem Fleisch und Teigwarengerichten oder für sich alleine!

SPANIEN ROT

Mit 1,7 Mio Hektar besitzt Spanien die weltweit größte Weinbaufläche. Spanien hat nicht nur viele und verschiedene, sondern auch gute Weine.

Bodegas Altos R, Rioja

Die Gegend, in der diese neue Vorzeige-Bodega zu Hause ist, könnte kaum schöner sein, mit dem mittelalterlichen Städtchen Laguardia im Vordergrund, den wunderbaren Rebbergen rundherum und einem traumhaften Gebirgszug im Hintergrund. Hier haben sich zwei der renommiertesten Winzer aus Toro (Roberto San Ildefonso von Sobreño) und dem La Mancha (Bienvenido Muñoz von Finca Muñoz) zum Ziel gesetzt, zusammen mit dem Önologen Jean Marc Sauboua etwas Grosses im Rioja zu produzieren. Das Resultat sind die grossartigen Altos R. Diese aromatischen Weine widerspiegeln das Potenzial der Rioja Alavesa (rund 750 m ü. M.) optimal. Der Weinmacher Hector Gómes formulierte es richtig: «Dunkle, wuchtige Weine zu kreieren ist keine Kunst, doch Weine mit Eleganz und Terroir, das ist es, was wir anstreben.» Hut ab, das ist ihm ausgezeichnet gelungen

El Castro Reserva, Rioja DOCa 2014 45.00

Bodegas Altos R

100% Tempranillo aus über 40-jährigen Reben

18+/20 Gerstl, Jetzt bis 2025



Die spanische Rioja-Region ist eine der bedeutendsten Anbauregionen Europas

75 cl

Weingut Valtravieso – Finca la Revilla, Ribera del Duero

Dieses Weingut liegt auf einem Hochplateau, 950 Meter über Meer. Die 1985 gegründete Bodega wurde 2002 von der Familie González Beteré übernommen. Es ist das höchstgelegene Weingut der Appellation und profitiert dank dieser Lage von einer besseren Sonneneinstrahlung und von deutlich kühleren Nächten. In den letzten 2 Wochen vor der Lese beträgt der Temperaturunterschied von Tag und Nacht sagenhafte 18 C°. Das hat einen entscheidenden Einfluss auf die traumhafte Frische, die unwiderstehliche Eleganz und die beeindruckende Struktur dieses Weins. Der «Finca la Revilla» ist ein Ribera del Duero-Gewächs wie aus dem Bilderbuch – komplex, vollmundig, mit enormer Eleganz. Er lässt jedem Liebhaber von qualitativ hochwertigen spanischen Weinen das Herz höher schlagen.

La Revilla, Ribera del Duero DO 2015 45.00
100% Tempranillo aus über 80-jährigen Rebstöcken

18/20 Gerstl, Jetzt bis 2022

Ermita del Conde, Castilla y León

Wir befinden uns etwas östlich von Ribera del Duero im Dorf Coruña del Conde. Da wir nicht in der prestigeträchtigen DO sind, sind hier beste und alte Rebgärten noch relativ erschwinglich, und somit konnte sich die Familie Gomendio den Traum der eigenen Ermita erfüllen. Ein junges, engagiertes Önologen-Team kümmert sich in der top-modernen Bodega um die Vinifikation, im Vordergrund stehen der Ausbau und die Erhaltung der Typizität auf jeder einzelnen Parzelle. Die Rebberge liegen viele Meter über Meer liegen, was eine aussergewöhnliche Frische und Struktur in die Weine bringt.

Ermita del Conde, VdT Castilla y León 2012 46.00
100% Tempranillo

91/100 Guia Penin, 18/20 Gerstl, Jetzt bis 2024

Pago de Cirsus, Navarra

Das Weingut Pago de Cirsus von dem sympathischen Besitzer Iñaki Nuñez sieht man bereits von rund 15 Kilometer Entfernung auf dem Hügel thronen. Jedes Jahr wird aufs Neue einen enormen Aufwand betrieben. Iñaki Nuñez konnte als beratenden Önologen Jean-Marc Sauboua verpflichten, der früher für eines der prestigeträchtigsten Weingüter der Welt verantwortlich war: Château Haut-Brion in Bordeaux. Er ist damit zu einer wichtigen Person geworden, die nichts unversucht lässt, um Pago de Cirsus ganz nach vorne zu bringen. Mit grossem Stolz erwähnt Iñaki, dass seine Weine als 8. Weingut in Spanien das begehrte Prädikat «Vinos de Pago» tragen dürfen, diese gilt als höchste Qualitätsstufe für Weine aus Einzellagen. Ebenso wird Pago de Cirsus vom englischen Fachmagazin Decanter zu den hundert besten Weingütern auf dieser Welt gezählt.

Cuvée Especial 2011 45.00
Pago de Cirsus Navarra DO
Tempranillo, Merlot, Syrah

91/100 Guia Penin
18/20 Gerstl, Jetzt bis 2024

SCHAUMWEIN/SPUMANTE

Wir haben einen Prosecco gesucht, der von überdurchschnittlicher Qualität ist und ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis aufweist. Dieser feinperlige, sanfte und perfekt vinifizierte Prosecco macht einfach Spass.

Prosecco DOC Brut	75,0 cl	42.00
Azienda Il Colle	Cüpli	7.00

Moscato d'Asti DOCG „Bera"	75,0 cl	42.00
Azienda Agricola Bera		

100 % Moscato, leicht moussierend, süsser **Aperitif**- und **Dessertwein**

DESSERTWEINE

Château Doisy-Daëne	**37,5 cl**	2001	39.00
2ième Cru Classé, Sauternes AOC	**75 cl**	2003	72.00

Geniale, erfrischende Zitrusfruchtnase, grosse Komplexität, rieslingartige Frische. Ein Knaller am Gaumen, wuchtig, voll, reich, aber auch mit guter Eleganz verleihender Säure, herrlich aromatisch im minutenlangen Finale, ein Hit.

18+/20 Gabriel, 2010 - 2050

Château Lafaurie-Peyraguey	**37,5 cl**	2001	44.00
1er Cru Classé, Sauternes AOC			

Eher dezente, aber doch sehr aromatische, komplexe Nase, mineralisch, gelbe Frucht, Lindenblüten. Weicher, schmelziger, fast öliger Gaumen, perfekte Säure/Süsse-Balance, viel konzentrierte Frucht, langer komplexer Nachhall.

18+/20 Gabriel, 2012 - 2060

Château d'Yquem MO	**37,5 cl**	1999	145.00
1er Cru Supérieur, Sauternes AOC			

Der unvergleichliche premier cru supérieur aus Sauternes, der bei der Klassifizierung von 1855 noch über die grossen roten Bordeaux eingestuft wurde. Château d'Yquem ist auch heute noch eines der berühmtesten und wertvollsten Weingüter der Welt. Rund 100 ha stehen heute unter Reben, zu 80 % Sémillon und zu 20 % mit Sauvignon bestockt, doch da nur überreife, von der Edelfäule befallene Beeren in je nach Jahrgang 4 bis 11 Lesegängen gelesen werden, ist der Ertrag äußerst gering. Im Schnitt gibt man 8 hl/ha an.

Wunderschön geschmeidig, süss und lange. Macht so richtig grossen Spass und überzeugt durch seine Eleganz und Frische. Traumhaftes Bouquet, viel Vanillin, gekochte Mirabellen, füllig, cremig, komplex, schon in der Nase eine Klasse für sich. Saftiger, langer Finish.

19/20 Gabriel, trinken - 2080

Château Nairac **75 cl** 2003 94.00
2ième Cru Classé, Barsac AC

Üppige, opulente, reiche, aber glasklar saubere Botrytisnase, fast überreife, gelbe Frucht, Honig, Lindenblüten, sensationelle Komplexität. Am Gaumen fährt er gewaltig ein, das ist fast ein eisweinartiger Knaller, da ist geballte Kraft, aber er kommt fast tänzerisch leicht daher, das ist Sauternes, wie ich es noch nie erlebt habe. Er tanzt nach dem Schlucken noch minutenlagn auf der Zunge.

20/20 Gerstl, 2018-2080

Château Nairac **37,5 cl** 2009 60.00
2ième Cru Classé, Barsac AC

Reicher, opulenter, aber auch extrem zarter, eleganter, unendlich komplexer Duft, feine Zitrusfrische, raffinierter Honigton, Lindenblüten. Am Gaumen ein Traum, vereint rieslingartige Frische und Rasse mit opulenter Süsse; cremig weicher, aber auch wunderbar rassiger, saftiger, Gaumen, die Konzentration ist enorm, aber der Wein kommt verspielt leicht daher, strahlend klarer, präziser sehr edler Wein, ein Gedicht.

20/20 Gerstl, 2018-2050

Château Reynon, Cadillac AOC **50 cl** 1999 39.00
Süsswein aus Frankreich

Der Duft ist eine köstliche Mischung aus verschiedensten hoch reifen, gelben Früchten und zarter Vanille, strahlt Charme und Warmherzigkeit aus. Stilistisch könnte man diesen Wein irgendwo zwischen einem Sauternes und einem Tokaji Aszu einreihen. Er vereint die Fülle eines grossen Sauternes und von purer Noblesse. Seine leichte, bekömmliche Art macht ihn zu einem Wein, der schon beim Aperitif beindruckt. Der ideale Begleiter zu einem asiatischen, pikanten Gericht.

Pinot Gris Auvernier AOC **50 cl** 2003 39.00
Domaine de Montmollin, Auvernier

Liebliche, vollmundige Spätlese. Eisgekühlt zum Dessert oder Aperitif

Love **37,5 cl** 2006 57.00
Weissburgunder Trockenbeerenauslese
Ewald Zweytick, Südsteiermark

Und es gibt sie doch noch – geniale österreichische Winzer, die in der Schweiz noch unbekannt sind. Beim Rundgang durch seine Weingärten spürt man förmlich, wie fanatisch und besessen der Naturfreund Zwyetick ist, wenn er über seine Philosophie spricht.

Gigantisches Konzentrat! Das sind ohne Botrytis eingetrocknete Trauben. Ein herrlich frischer Duft strahlt mich an, ein ganzer Früchtekorb von frischen Früchten, Zitrus, Tropenfrüchte und feine Kräuternuancen. Am Gaumen ein gigantisches Konzentrat, dennoch kommt der Wein leichtfüssig daher, hat Saft und Schmelz ohne Ende, eine reizvoll verspielte Aromatik, ein Bild von Wein, hat etwas monumental Beeindruckendes an sich und ist doch eher eine feine Köstlichkeit.

19/20 Gerstl, bis 2020

42

Late Harvest — **37,5 cl** — 2005 — 23.00
Maule Valley in Chile

Dieser ausgezeichnete Süsswein wird zu 100 % aus der Traubensorte Sauvignon Blanc (Spätlese) hergestellt. Brillantes Goldgelb mit kupferfarbigen Reflexen. Einladende Aromen von reifen Früchten wie Papaya, Pfirsich und ein Hauch von Honig. Am Gaumen weich und fruchtig mit einem herrlich langen Abgang.
Aufgrund der späten Ernte haben die Trauben eine hohe Konzentration an Zucker und erhöhte Anteile von Botrytis Cinerea. Er ist der ideale Begleiter für Desserts und Süssspeisen oder auch zu reifem Käse.

Tokaji ASZÚ 5 Puttonyos — **50 cl** — 1988 — 44.00
Martha Wille-Baumkauff, Abaújszántó
Faszination Tokaji

17/20 Gerstl, bis 2020

Das Tokajer Weinbaugebiet, auf ungarisch Tokaj-Hegyalja (am Fusse des Berges) liegt im Nordosten Ungarns und erstreckt sich 70 – 80 km lang und 3 - 4 km breit am Zempléner Gebirge. In 28 Gemeinden sind 5800 Hektar mit ausschliesslich Weissweinreben bestockt. Namensgeber der Region ist die 5000 Einwohnerstadt Tokaj am Zusammenfluss von Theiss und Bodrog. Tokaj-Hegyalja ist eines der ältesten Weinbaugebiete der Welt. Schon 1570 wurden hier Aszú-Weine gekeltert.



Je mehr Bütten à 30 Kg einem Gönzer-Fass Traubenmost hinzugefügt werden, desto feiner, süsser und bemerkenswerter ist der daraus entstehende Tokaj Azsú.



Die Zahl der bei der Herstellung verwendeten Bütten wird auf der Etikette angegeben. Sie schwankt zwischen drei und sechs. Bei einem fünfbüttigen Wein wurden also 136 Liter Traubenmost und 150 Kg edelfaule Trauben zusammengemischt und vergoren.

Offene Weine

Weiss		**20 cl**	**50 cl**
Fendant Rapilles Valais AOC	Provins	7.50	21.00
Johannisberg Valais AOC	Provins		22.50
Dôle Blanche Valais AOC	Provins		21.00
Féchy AOC Fonterive	Bolle	9.00	22.50
Epesses AOC	Fonjallaz		24.00
Ticino DOC Bianco di Merlot	Gialdi Vini SA		24.00
Gespritzter Weisser (Schweiz)		5.50	

Rosé			
Oeil-de-Perdrix AOC Valais	A. Mathier		21.00

Rot			
Pinot Noir Salgesch AOC Wallis *Edmund Constantin-Stoffel, Salgesch*			23.00
Gamay Romand "Rebstöckler"	Cave de Jolimont		19.00
Pinot Noir AOC Schaffhausen	Schlatter, Hallau		21.00
Ticino DOC Merlot	Gialdi Vini SA	11.00	24.00
Rioja DOC Crianza 2013 MO El Coto			23.00

VON UNSERER SCHNAPS BAR

Urs Streuli und **Urs Hecht**, beide zählen mit ihren Produkten seit Jahren zu den sicheren Werten der Schweizer Spirituosenproduzenten. Für Furore sorgt immer auch ein Tresterbrand der Thurgauer **Winzerfamilie Wolfer**.

		2 cl
Rote Mirabelle, sortenreiner Mirabellenbrand	43 % Vol.	8.50
Gelb Möstler, sortenreiner Birnenbrand *Streuli's Privatbrennerei, Patricia und Urs Streuli, Horgen*	42 % Vol.	8.50
Gewürztraminer Edelbrand *Weingut Wolfer, Martin Wolfer, Weinfelden*	40 % Vol.	8.00
Quittenbrand Urs Hecht	42 % Vol.	13.00
Vieille Williams im Barrique *Gunzwiler Destillate, Urs Hecht, Gunzwil*	40 % Vol.	9.00
Vieux Marc (15 Jahre in Barriques gereift) *Schlossgut Bachtobel, Weinfelden*	42 % Vol.	7.50
Marc Soif de Vie *(Cornalin 2009)* *Isabella und Stéphane Kellenberger, Leuk Stadt*	42 % Vol.	7.50

LE GRAPPE

Sovrana, *Distillato di Uva Americana*	40 % Vol.	6.00
Vecchio Rovere, *Distillato di vinacce di Merlot*	43 % Vol.	6.50
Vecchio Moscato, *Distillato d'uva di moscato affinato in barrique*	43 % Vol.	7.50
Sassi Grossi, *Distillato di Vinacce Merlot Sassi Grossi*	43 % Vol.	7.50
Elegantia, *Grappa di Merlot*	43 % Vol.	9.00
Grappa Barbera	42 % Vol.	7.50
Grappa di Ruché di Castagnole Monferrato	45 % Vol.	7.50
Grappa Le Giare Amarone *Distilleria Marzadro, Nogaredo (TN)*	41 % Vol.	8.00
Grappa di Brunello di Montalcino	43 % Vol.	6.50
GrappUri (Weingut zum Rosenberg, Altdorf)	40 % Vol.	6.50
Kirsch	41 % Vol.	5.00
Williamine	43 % Vol.	5.50
La Vieille Prune Liqueur	40 % Vol.	8.00
Calvados	40 % Vol.	5.50
Cognac Rémy Martin VSOP	40 % Vol.	6.50

PORTWEIN

Taylor's **10 year** old Tawny Port	5 cl	20 % Vol.	6.50
Taylor's **20 year** old Tawny Port	5 cl	20 % Vol.	10.50